

# Grafschafter ZEITUNG



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN  
DER GEMEINDE GRAFSCHAFT

Nr. 25  
Donnerstag, 18. Juni 2026



KLIMEK IMMOBILIEN

Ihr Partner bei:

- Verkauf
- Bewertung
- Verwaltung
- Vermietung
- Energieausweis

T 02642 99 35 656  
[www.klimek-immo.de](http://www.klimek-immo.de)



## Sommerfest und Abschied

Bei strahlendem Sommerwetter feierte die KiTa Ringen 2 ihr Sommerfest. Zahlreiche Kinder und Angehörige kamen zusammen, um einen fröhlichen Vormittag zu erleben. Ein emotionaler Höhepunkt war die Verabschiedung der Vorschulkinder, die ganz stolz ihre riesigen selbstgebastelten Schultüten präsentierten.

Foto: privat



### OPEL Frontera Hybrid

Ez.: 11/2024, Hybrid, 48 V, 100 kW/136 PS  
km: 7.100, Ausstattung: Sitzheizung,  
Lenkradheizung, Navi, Apple CarPlay,  
LED Scheinwerfer, Assistent System, usw.

23.500,- €

### Die Auto-FachWerkstatt

AUTOHAUS  
**Glath**

Verkauf. Werkstatt. Service.



## ■ Bürokratiemoloch und Entscheidungsängste

Rund 100 Menschen kamen zu einer Kundgebung an eine Behelfsbrücke nahe Birresdorf



Birresdorfs Ortsvorsteher Uwe Igelmund (v.r.) hatte viele Fragen, MdL Guido Orthen und Bürgermeister Achim Juchem konnten nur wenige Antworten liefern.



Sarkasmus pur: Zehn Jahre nach dem Bruch der Brücke wurde das Provisorium mit Luftballons bunt geschmückt. Fotos: Weber



Bürgermeister Achim Juchem zweifelt mitunter am gesunden Menschenverstand.



Rund 100 Einwohner der Grafschaft waren zur Kundgebung gekommen.

BIRRESDORF. TW. Sechs Jahre hatten Planung und Umsetzung eines Regenrückhaltebeckens bei Nierendorf vor 15 Jahren gedauert. Jetzt entsteht ein solches Becken in Verbindung mit Straße, Radweg und Kreisell an der L79 bei Birresdorf, wo im Jahr 2016 eine Brücke über den Leimersdorfer Bach bei einem Unwetter kollabierte. Bis alles fertig ist, werden mindestens zwölf Jahre vergangen sein, eher 13. Warum das so lange dauert, wollten die Bürger nun bei einer Kundgebung wissen.

Fragen hatte dort Birresdorfs Ortsvorsteher Uwe Igelmund (CDU) reichlich. Dazu war auf Schildern zu lesen: „Mehr Taten – weniger Bürokratie“, „Ein Jahrzehnt Stillstand“ oder die Frage einer 13-jährigen, ob sie mit 18 immer noch über die einspurige

Behelfsbrücke fahren müsse. Die Brücke sei „Ein Armutzeugnis als Aushängeschild“, sagte Ortsvorsteher Igelmund. Aber es fehle nicht nur eine neue Brücke, sondern auch das Vertrauen der Menschen in die Regierenden. Da ändere auch die jüngst erhaltene wasserrechtliche Genehmigung nichts mehr dran. Später erfuhren die Teilnehmer, dass es in dem komplexen Verfahren noch gar keine Genehmigung für den Straßenbau gebe.

„Zehn Jahre. Und niemand kann oder will ernsthaft erklären, warum das so ist“, so Uwe Igelmund. Man verkenne die fachlichen Herausforderungen nicht, aber all das erkläre diese lange Zeitdauer nicht. „Die Bürgerinnen und Bürger haben einen Anspruch darauf, dass Herausforderungen gelöst und nicht über Jahre hinweg

von Behörde zu Behörde geschoben werden“, so die Ansage. Verweise auf Corona-Pandemie oder die Ahrtalflut könnten nur bedingt gelten. Es interessiere die Bürger nicht, über wie viele Schreibtische ein Vorgang geschoben werde.

Bürgermeister Achim Juchem gab Uwe Igelmund für seine Ausführungen recht. „Wenn etwas abgesprochen ist, warum gilt das dann nicht, warum kommt immer wieder etwas Neues“, fragte der Bürgermeister. Die Planungen für Birresdorf seien in der Grafschaft 2020 fertig gewesen. Aber es hänge bei den Genehmigungsbehörden, die komplett unterbesetzt seien. Der Bürgermeister forderte Freiheiten, wie vorgezogenen Baubeginn und Abarbeit bürokratischer Vorgaben im Nachhinein. Erlebt habe man die

Vorgehensweise direkt nach Flutkatastrophe, nannte Juchem das provisorische Are-Gymnasium als Beispiel. Mit gesundem Menschenverstand sei das alles kaum erklärbar.

Deutlich wurde auch MdL Guido Orthen. Das Projekt sei kompliziert und komplex, aber man mache auch „nicht mehr einfach.“ Aber Orthen macht auch klar: „Wir rufen bei jedem Mist nach Gemeinde, Stadt, Land oder Staat und dann wundern wir uns, dass wir vor einem Moloch an Bürokratie sitzen, wo alle Angst haben, die letzte Unterschrift zu setzen, denn es könnte ja was passieren. Und weil etwas passieren könnte, passiert besser erst einmal gar nix.“ Aber: „Wir können nicht warten, bis der letzte Bürokrat seine Angst verloren hat.“

### HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Kostenfrei in Deinem Store!

[meinort.app/download](https://meinort.app/download)



# Öffentliche Bekanntmachungen



## ■ Jagdgenossenschaftsversammlung des Jagdbezirks Leimersdorf

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Leimersdorf vom 26.05.2026 liegt in der Zeit vom 22.06.2026 bis zum 06.07.2026 beim Jagdvorsteher, Herrn Hans-Christoph Rech, Werthovener Straße 18, 53501 Grafschaft-Niederich, für die Jagdgenossen des Jagdbezirkes Leimersdorf, zur Einsicht vor.

Grafschaft, den 11.06.2026  
Jagdgenossenschaft Leimersdorf  
gez. Hans-Christoph Rech  
Jagdvorsteher

## ■ Sitzung des Ortsbeirates Ringen

Am Freitag, dem 19. Juni 2026, um 19:00 Uhr, findet im Bürgerhaus Ringen, Kreuzerfeld 12, 53501 Grafschaft-Ringen, eine **nichtöffentliche Sitzung** des Ortsbeirates Ringen statt. In der Sitzung werden Grundstücksangelegenheiten beraten.

Lothar Barth,  
Ortsvorsteher

## ■ Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, dem 25.06.2026 um 18:00 Uhr**, findet im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Ahrtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen, eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Grafschaft vom 28.05.2026
2. Sportstättenförderung - Meldung der Gemeinde Grafschaft für die Prioritätenliste 2027 des Landkreises Ahrweiler im Bereich Spiel- und Sport in Rheinland-Pfalz
3. Annahme von Spenden gemäß § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO)
4. Kostensteigerung Planung Kindertagesstätte Ringen
5. 57. Änderung des Flächennutzungsplans, Teilbereich „Innovationspark Rheinland“, Ortsbezirk Ringen sowie 9. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 10.3.1; Erweiterung der gewerblichen Baufläche im Nordosten des IPR; Ergebnis der landesplanerischen Stellungnahme, Auswertung der Stellungnahmen und Bedenken aus den Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB sowie Offenlagebeschluss
6. Erhebung einer Vorausleistung auf den einmaligen Erschließungsbeitrag für die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlage „Weststraße“ (Verlängerungsteilstück) in Grafschaft-Esch
7. Prüfung der Jahresrechnung 2025 sowie Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten
8. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 100 GemO; Ablösung zweier Darlehen
9. Einwohnerfragen, Anregungen und Beschwerden

In der sich anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wird eine Grundstücks- und eine Personalangelegenheit behandelt.

Gemeindeverwaltung Grafschaft  
Grafschaft-Ringen, 11.06.2026  
Achim Juchem  
Bürgermeister

## » Gemeindeverwaltung

### ■ Sprechstunden des Schiedsmanns

Der Schiedsmann der Gemeinde Grafschaft gibt bekannt, dass Sprechstunden individuell nach Bedarf und Absprache durchgeführt werden. Bitte melden Sie sich per E-Mail, telefonisch oder persönlich an.

Ort der Sprechstunde: Grafschaft-Ringen, Fauviller Ring 67. Der Schiedsmann ist telefonisch zu erreichen, Telefon: 02641 / 79849, E-Mail: Pohl.Alfred@T-Online.de, Internet: www.pohl-aw.de/schiedsmann-grafschaft.

### ■ Hilfe rund um das Thema „Rente“

Bei der Deutschen Rentenversicherung, der Gemeindeverwaltung Grafschaft oder den ehrenamtlichen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung erhalten Sie Hilfe rund um das Thema „Rente“.

### ■ Klärung von versicherungsrechtlichen Zeiten (Kontenklärung) und Beantragung der Rente

Wenn Sie von der Deutschen Rentenversicherung wegen der Klärung Ihres Versicherungskontos angeschrieben wurden, Fragen zu Ihrem Versicherungsverlauf haben oder einen Antrag auf Rente stellen möchten, sind Ihnen Frau Schneider bei der Gemeindeverwaltung Grafschaft und die ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Bender und Herr Flohe, gerne behilflich.

#### Eine telefonische Terminabsprache ist unbedingt erforderlich:

Anita Schneider, Gemeindeverwaltung Grafschaft: 02641/8007-36  
Winfried Flohe: 02641/8907322  
Erwin Bender: 02641/9095736.

#### Rentenberatung

Wenn Sie beispielsweise wissen möchten, wie sich freiwillige Beiträge auswirken, welche Art der Altersrente für Sie persönlich optimal ist oder mit wie viel Rente Sie rechnen können, hilft Ihnen die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Breitestraße 10, 56626 Andernach, gerne weiter.

**Eine Terminvereinbarung unter der Telefon-Nummer 02632/920-0 ist zwingend erforderlich!**

- Anzeige -

### ■ Spende für Jugend



Norbert Rausch (evm) übergibt die Spende zusammen mit Bürgermeister Achim Juchem an die Vertreterinnen und Vertreter der „Grafschafter Spielgemeinschaft - Jugend“ und die Jugend zeigte direkt, was sie kann.  
Foto: evm / Frank Homann

#### 2.000 Euro aus der „evm-Ehrensache“ gehen an die „Grafschafter Spielgemeinschaft - Jugend“

GRAFSCHAFT. Über insgesamt 2.000 Euro aus der „evm-Ehrensache“ darf sich in diesem Jahr die ehrenamtliche Initiative „Grafschafter Spielgemeinschaft - Jugend“ freuen. Mit ihrem Spendenprogramm unterstützt die Energieversorgung Mittelrhein (evm) jedes Jahr Vereine und Institutionen aus der Region, wenn es um kulturelle, soziale und gemeinnützige Projekte geht. Vor Kurzem übergab evm-Kommunalbetreuer Norbert Rausch, den Spendenbetrag gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Grafschaft, Achim Juchem, an Vertreterinnen und Vertreter des begünstigten Vereins.

„Die Förderung der Jugendarbeit ist eine Investition in unsere Zukunft – umso mehr freut es mich, dass das große ehrenamtliche Engagement der Grafschafter Spielgemeinschaft hier gezielt unterstützt wird“, so Achim Juchem.  
[Presseinformation evm]

### ■ Streuobst retten mit der Ernte-Aktion „Gelbes Band“

Die Gemeinde Grafschaft nimmt teil an der Ernte-Aktion „Gelbes Band“. Jedes Jahr bleiben zahlreiche Früchte auf Wiesen und Feldrainen hängen und verderben. Mit dem „Gelben Band“ macht die Gemeinde jene Bäume sichtbar und lädt dazu ein, die Früchte zu pflücken und sinnvoll zu verwerten.

Das gelbe Band signalisiert: Hier dürfen die Früchte ohne Rücksprache und für den eigenen Bedarf gepflückt und bereits von diesem Baum gefallenes Obst kostenlos aufgelesen werden. Die Gemeinde selbst hat ca. 100 Bäume auf 15 Flächen markiert, die genauen Standorte finden Sie auf der Website der Gemeinde. ([www.gemeinde-grafschaft.de/lebenkultur/natur/ernte-aktion-gelbes-band/](http://www.gemeinde-grafschaft.de/lebenkultur/natur/ernte-aktion-gelbes-band/) oder direkt über den QR-Code)

Wer Obst vom eigenen Baum für die Allgemeinheit zum Ernten freigeben möchte, kann dies durch Kennzeichnung mit dem gelben Band tun. Genauere Informationen finden Sie auf der Gemeinde-website oder Sie wenden sich an die zuständige Sachbearbeiterin (denise.ockenfels@gemeinde-grafschaft.de).

Damit Sie und andere Freude an der Aktion haben, bitten wir Sie, folgende Verhaltensregeln beim Ernten zu beachten: Bitte ernten Sie ausschließlich von Bäumen und Sträuchern, die ein entsprechendes gelbes Band tragen. Nur diese würden von den Besitzerinnen und Besitzern für die Ernte freigegeben. Und ernten Sie nur so viel, wie Sie tatsächlich verbrauchen können. Seien Sie achtsam gegenüber der Natur und respektieren Sie das Eigentum anderer.

Gehen Sie behutsam mit den Bäumen um. Das Betreten der Flächen ist ausschließlich im Rahmen der Aktion gestattet und das Betreten der Flächen erfolgt auf eigene Gefahr.

Die genauen Details finden Sie auf der Gemeinde-website direkt über den QR-Code.



# Älterwerden in der Grafschaft

## mitgestalten

### Nachruf

Tief bewegt vom plötzlichen Ableben nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin und Kollegin

### Anja Bous

die am 05. Juni 2026 im Alter von 60 Jahren nach schwerer Krankheit allzu früh von uns gegangen ist.

Anja Bous war über 36 Jahre für die Betreuung und Förderung von Kindern tätig und stand mehr als zehn Jahre im Dienst der Gemeinde Grafschaft. Seit dem 18. September 1989 war sie im Kindergarten St. Walburga in Grafschaft-Gelsdorf beschäftigt.

Das Wohl und die Entwicklung der Kindergartenkinder waren ihr stets ein wichtiges Anliegen. Aufgrund ihrer überaus freundlichen und einfühlsamen Art war sie bei den Kindergartenkindern, den Eltern und dem Kindergarten team sehr beliebt und geschätzt.

Unserer verstorbenen Mitarbeiterin und Kollegin werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihrer Familie gilt unser besonderes Mitgefühl.

Achim Juchem	Jörg Wolber	Renata Kemnitzer
Bürgermeister	Personalratsvorsitzender	Kindertagesstättenleiterin Gelsdorf

Gemeinde Grafschaft, im Juni 2026

### Die Gemeindegewester<sup>plus</sup> informiert Hausbesuche



Ingrid Neubusch  
Foto: privat

Solange wie möglich in der eigenen Häuslichkeit selbstständig bleiben. Das ist der Wunsch der meisten Menschen. Alle Senioren, die noch nicht pflegebedürftig sind, können sich mit ihren Anliegen an mich wenden. Ich habe ein offenes Ohr für deren Wünsche und Sorgen.

Die Beratung ist kostenfrei.

Auf Wunsch Hausbesuch!

**Ingrid Neubusch**  
Fachkraft im Landesprogramm Gemeindegewester plus  
0151 / 18603330



02641 / 759860

Gemeindegewester@caritas-rma.de

Das Programm wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung sowie dem Landkreis Ahrweiler.

### „Älterwerden in der Grafschaft“

### Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

### Leo Mattuscheck

der am 13. Juni 2026 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Mit Leo Mattuscheck verlieren wir eine Persönlichkeit, die das öffentliche Leben in Lantershofen über Jahrzehnte hinweg geprägt hat. Als stellvertretender Ortsvorsteher von 1989 bis 1994 sowie als Ortsvorsteher und Mitglied des Gemeinderates in den Jahren 2004 bis 2024 und in zahlreichen weiteren ehrenamtlichen Funktionen setzte er sich mit großem Engagement für die Entwicklung seines Heimatortes und der gesamten Gemeinde Grafschaft ein.

Sein kommunalpolitisches Wirken war von großem Verantwortungsbewusstsein und einer tiefen Verbundenheit mit seiner Heimat geprägt. Mit Beharrlichkeit, Tatkraft und Weitblick hat er zahlreiche Projekte angestoßen und begleitet, welche die Entwicklung Lantershofens nachhaltig beeinflusst haben. Leo Mattuscheck verstand Kommunalpolitik stets als Dienst an der Gemeinschaft. Sein Einsatz galt den Bürgerinnen und Bürgern, dem Zusammenhalt im Dorf und der Weiterentwicklung der gesamten Gemeinde Grafschaft.

Für sein langjähriges Wirken und seinen unermüdlichen Einsatz sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet. Die Gemeinde Grafschaft und der Ortsbezirk Lantershofen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Helga, seiner Familie und allen Angehörigen.

Für die Gemeinde Grafschaft	Für den Ortsbezirk Lantershofen
Achim Juchem	Marco Böhm
Bürgermeister	Ortsvorsteher



Adriana Pfefferkorn



Mary Witsch Fotos: privat

### Das Projekt stellt sich vor

Das Projekt „Älterwerden in der Grafschaft“ zielt darauf ab, ältere Menschen in der Gemeinde Grafschaft aktiv in die Gemeinschaft einzubinden. Es fördert den Austausch zwischen Generationen und schafft Möglichkeiten für soziale Teilhabe.

Gemeinsam möchten wir das Leben älterer Menschen in unserer Gemeinde bereichern. Ob Sie selbst Unterstützung suchen, sich ehrenamtlich engagieren oder einfach in den Austausch zwischen Generationen treten möchten – jede\*r ist willkommen!

Machen Sie mit und helfen Sie uns, die Grafschaft noch lebenswerter zu gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihr Engagement! Eine Sprechstunde ist jeden 1. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Café Auszeit, Josef-von-Frauenhofer-Straße 13, Mehrgenerationen-Bistro.

Weiterhin sind Adriana Pfefferkorn und Mary Witsch für Wünsche, Sorgen und Anliegen erreichbar.

Telefon: 02641 / 759860

oder E-Mail:

aelterwerden-grafschaft@caritas-rma.de

pfefferkorn-a@caritas-rma.de und witsch-m@caritas-rma.de

## ■ Offene Sprechstunde

10 bis 12 Uhr  
Voraussichtliche Termine  
**14. Juli 2026**  
**28. Juli 2026**  
**11. August 2026**  
**25. August 2026**  
**Ingrid Neubusch**

Fachkraft im Landesprogramm  
Gemeineschwester plus  
0151 / 18603330  
02641 / 759860  
Gemeineschwester@caritas-rma.de

Das Programm wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung sowie dem Landkreis Ahrweiler



nicht nur schöner, sondern auch ökologisch wertvoller wird“. Bei der Auswahl der Pflanzen wurde besonderer Wert auf den ökologischen Nutzen gelegt. Die neue Kräuterhecke ist absolut bienen- und insektenfreundlich gestaltet. Zum Einsatz kamen gezielt aromatische und blütenreiche Arten wie Echter Thymian (*Thymus vulgaris*), Zitronenthymian (*Thymus citriodorus*), Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*), Echter Lavendel (*Lavandula angustifolia*) und Ysop (*Hyssopus officinalis* ssp.).

Diese Auswahl bietet Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen ab dem kommenden Frühjahr eine reichhaltige Nahrungsquelle und dient gleichzeitig als geschützter Rückzugsort für die heimische Tierwelt.

Mit dem Projekt wird gezeigt, wie unbürokratische Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Ehrenamt zu sichtbaren Ergebnissen im Natur- und Klimaschutz vor der eigenen Haustür führen kann.

## » Aus den Ortsbezirken

### ■ Lantershofen trauert um Leo Mattuscheck

Leo Mattuscheck ist im Alter von 81 Jahren von uns gegangen. Das Dorf verliert mit Leo Mattuscheck einen Menschen, der das Leben in Lantershofen über Jahrzehnte hinweg wie kaum ein anderer mitgestaltet hat. Ob als Ortsvorsteher, Vorstandsmitglied zahlreicher Vereine oder Initiator neuer Ideen – sein Einsatz galt stets dem Wohl unseres Dorfes und seiner Menschen.

Über 20 Jahre hinweg hat er als Ortsvorsteher die Entwicklung Lantershofens begleitet und vorangetrieben. Dabei hatte er stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und setzte sich stets mit großem Engagement für die Belange des Dorfes ein. Ebenso prägend war sein Wirken in den Vereinen. In verantwortlichen Funktionen, insbesondere in über 40 Jahren als Geschäftsführer der Bürgervereinigung oder als Gründungsvorsitzender von Zukunft Lantershofen, hat er das Gemeinschaftsleben nachhaltig mitgestaltet. Viele Projekte, Veranstaltungen und Einrichtungen, die heute selbstverständlich zum Dorfleben gehören, tragen seine Handschrift.

Leo Mattuscheck hat gezeigt, was ehrenamtliches Engagement bewirken kann. Sein Einsatz, seine Beharrlichkeit und seine Verbundenheit mit Lantershofen werden uns in Erinnerung bleiben.

Wir blicken dankbar auf das zurück, was Leo für Lantershofen geleistet hat. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Helga, seiner Familie und allen Angehörigen.

*Die Dorfgemeinschaft*

### ■ Natur- und Insektenschutz in Karweiler



*Neue Kräuterhecke an der Dorfhütte*

*Foto: privat*

#### Erste Kräuterhecke der Grafschaft gepflanzt

GRAFSCHAFT-KARWEILER. Das Biotop- und Freizeitgelände an der Karweiler Dorfhütte ist um eine Attraktion reicher: In einer gemeinsamen Aktion von Gemeinde und Bürgern wurde eine neue Kräuterhecke gepflanzt. Es handelt sich dabei um die erste Hecke dieser Art im Gemeindegebiet der Grafschaft.

Die Initiative dient der nachhaltigen Aufwertung des beliebten Freizeitgeländes. Während die Gemeindeverwaltung die Heckenpflanzen kostenlos zur Verfügung stellte, packten die Boulefreunde Karweiler mit an und übernahmen die Pflanzung in kompletter Eigenleistung. Mit Spaten, Hacken und viel Teamgeist wurden die Sträucher und Kräuter fachgerecht in den Boden gepflanzt.

„Für uns war es selbstverständlich, hier mitanzupacken“, so die Boulefreunde. „Das Gelände an der Dorfhütte ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Mit der neuen Hecke tragen wir dazu bei, dass es hier

## » Kinder- und Jugendbüro

### ■ Dirtbike-Parcours in der Grafschaft



*Tina vom Kinder- und Jugendbüro und Ortsvorsteher Lothar Barth versuchen Rede und Antwort zu stehen bei der Planung des Dirtbike-Parcours*

*Foto: Andreas Kunze*

#### Viele Jugendliche folgten der Einladung zur Besprechung im Bürgerhaus

RINGEN. Eine Dirtbike-Strecke in der Gemeinde Grafschaft ist ein bereits lang ersehnter Traum vieler Grafschafter Kids und Jugendlichen. So wurde dieser im Jahre 2025 gleich mehrfach bei Zukunftswerkstätten und Treffen in Ortsbezirken von Kindern und Jugendlichen als Wunsch benannt und auch in vielen Gesprächen zuvor bereits geäußert.

Am vergangenen Dienstag hoffen alle Beteiligten einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung „Umsetzung der Errichtung einer Dirtbike-Strecke“ im Pappelstadion gegangen zu sein. Nicht nur zahlreiche Kinder und Jugendliche waren der Einladung des Kinder- und Jugendbüros und des Ortsbeirates gefolgt, auch Eltern begleiteten ihre Kids und des Weiteren nahmen zwei „Fachleute“ an dem Treffen teil, die bei den Beratungen wie man sich den Parcours auf der 40 \* 16m breiten Strecke vorstellen könnte, fundierte Hilfestellungen leisten konnten.

Nach der Sammlung, was sich die Anwesenden auf der Strecke wünschen würden und der Beantwortung vieler Fragen, entstand ein Plan nach den Wünschen der Kinder und Jugendlichen. Tables, Drops, Anliegerkurven und Wellen, im Fachjargon auch Waschbrett genannt, standen auf der Wunschliste.

In einem großen Plan, den Jugendpflegerin Tina vorbereitet hatte, wurden in einer – zwar nicht maßstabsgetreuen – aber erkennbaren Skizze, zusammen mit den Anwesenden, alle Wünsche untergebracht.

Am Schwierigsten fiel es Tina und Ortsvorsteher Lothar Barth, den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, das wohl noch ein wenig Geduld von Nöten ist, bis auf dem Platz die ersten Bikes rollen werden. Diese waren bereits alle mit dem Fahrrad angereist.

Alle Beteiligten hoffen, dass die Verantwortlichen die nötigen Schritte so schnell wie möglich in die Wege leiten können, so dass schon bald ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gehen kann.

### ■ Skatekurs begeistert 28 Kinder und Jugendliche in der Grafschaft

#### Weiterer Wunsch der Ringener Zukunftswerkstatt umgesetzt

RINGEN. Einen abwechslungsreichen und sportlichen Samstag erlebten 28 Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Grafschaft beim Skatekurs des Grafschafter Kinder- und Jugendbüros, der in Kooperation mit der AHRche e.V. angeboten wurde.

Den Ursprung fand dieses Angebot in der Ringener Zukunftswerkstatt, die Jugendpflegerin Tina im Juni 2025 im Ortsbezirk durchgeführt hatte. Der Wunsch nach dem Skaten war bei vielen bereits damals groß, umso mehr freute sich Jugendpflegerin Tina in Jürgen und Team so kooperative und bereitwillige Trainer gefunden zu haben.

Die Teilnehmenden brachten ganz unterschiedliche Vorkenntnisse mit: Während einige bereits sicher auf dem Skateboard unterwegs waren, standen andere noch ganz am Anfang ihrer Skate-Karriere. Dank des erfahrenen Kursleiters Jürgen Hoffmann und seines engagierten Teams kamen jedoch alle auf ihre Kosten. Mit altersgerechten Übungen und individuellen Tipps gelang es den Trainerinnen und Trainern, die Kinder und Jugendlichen entsprechend ihres Leistungsstandes zu fördern.

Im Mittelpunkt des Kurses standen neben den Grundlagen des sicheren Fahrens auch Gleichgewicht, Koordination und das Erlernen neuer Techniken. Durch die abwechslungsreichen Übungen konnten die Teilnehmenden ihre Fähigkeiten verbessern und gleichzeitig viel Spaß in der Gruppe erleben.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die ein mehr als gelungenes Angebot war und freuen sich bereits heute auf eine Wiederholung im Herbst.



Stolze Gesichter nach dem intensiven Skate-Training  
Foto: Tina Noack-Dziuk

## ■ Demokratietag an der Realschule Calvarienberg

### Demokratie im Klassenzimmer

AHRWEILER. Kurz vor den Sommerferien waren die beiden Jugendpflegerinnen Wiebke und Tina des Grafschafter Kinder- und Jugendbüros in den Klassen 8 an der Realschule des Calvarienbergs zu Besuch – in ihrem Gepäck ein abwechslungsreiches Programm für drei Schulstunden zum Thema „Demokratie im Klassenzimmer“. Der Einstieg war leicht, nach der Vorstellung und kurzen Erläuterung, was die jeweiligen 8. Klassen in den drei Schulstunden erwartete, ging es beim Mentimeterquiz über das Thema Demokratie nicht nur ums Punkte sammeln, sondern auch um die Abfrage von Vorwissen, Aktivierung und möglicherweise auch um die Vermittlung zuvor nicht bekannter Inhalte.

Im Folgenden erhielten die Schüler\*innen verschiedene Aufträge beim sogenannten Inselspiel. Nach der Strandung auf einer unbewohnten Insel galt es, das Zusammenleben zu regeln und zu organisieren. Zunächst erstellte jeder für sich einen 5-Punkte-Plan wie er vorgehen würde. Im weiteren Verlauf wurden Kleingruppen gelost, die dann ihre Pläne abstimmen mussten und einen Gemeinsamen entwerfen. Im dritten und letzten Schritt mussten diese Pläne aus insgesamt 4 Kleingruppen im Plenum besprochen werden, um einen Masterplan zu erarbeiten. Spannend waren die anschließenden Auswertungen, als sich alle noch einmal positionieren mussten in einer von vier Ecken: zu lange Diskussionen/ meine Meinung wurde gehört/ ich konnte mich gut einbringen/ ich fühlte mich nicht gut vertreten.

Bei der Abschlusssequenz und dem Formen von Standbildern konnten die Projektverantwortlichen zügig feststellen, dass die geschilderten Situationen allesamt bekannt vorkamen. Hier fanden sich Situationen wie „jemanden ausschließen bei der Bildung von Kleingruppen“, „jemanden auslachen, wenn er eine falsche Antwort gegeben hat“ oder aber die Abbildung von Rollenklischees beim Fall „die Mädchen gestalten die Plakate für den Tag der offenen Tür, die Jungs tragen die Tische“.

Aufgeweckte und anregende Diskussionen kamen in den Klassen zu Stande und als Schlusspunkt der jeweiligen Darbietung und Diskus-

sion wurden die entsprechenden Standbilder so verändert, dass sie demokratischen Prinzipien entsprachen.

Viel zu schnell verging die Zeit beim Austausch mit den Klassen zu diesem wichtigen Thema. Alle Beteiligten konnten sich eine Wiederholung eines derartigen Angebotes sehr gut vorstellen.



Standbilder werden dem Plenum präsentiert, angeregte Diskussionen folgten  
Foto: Tina Noack-Dziuk

## ■ Zweiter Termin der Spielplatztour des KJBGs



Neue Superhelden in Vettelhoven  
Foto: Tina Noack-Dziuk

### Superhelden in Vettelhoven

VETTELHOVEN. Am Donnerstag 11. Juni, fand in Vettelhoven der zweite Termin der Spielplatztour des Kinder- und Jugendbüros der Gemeinde Grafschaft statt. Wie auch beim ersten Termin hatte das Team um Jugendpflegerin Tina Noack-Dziuk wieder ein buntes Programm zusammengestellt, bei dem sich dieses Mal alles um das Thema Superhelden drehte. Im Zeitraum von 16.30 bis 18 Uhr konnten die elf Teilnehmenden verschiedene Stationen durchlaufen, bei denen sie sich in waschechte Superhelden entwickeln konnten. Durch fleißiges Stampelsammeln wartete am Ende ein kleiner Preis auf sie. Durch die thematisch passenden Spiele war der Spielplatz zwischenzeitlich gefüllt mit lauter Superhelden, was teilweise auch durch Superheldenmasken sichtbar war. Am Ende stand für alle ein erfolgreicher Tag mit viel Spaß, der das Team mit Vorfreude auf den letzten Termin am 18. Juni in Karweiler blicken lässt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Kostenfrei in Deinem Store!

[meinort.app/download](https://meinort.app/download)



- Anzeige -  
Tag der Architektur

2026

am 27. + 28. Juni 2026

Mehr  
(er)leben

## Inspirierende Einblicke beim Tag der Architektur im Kreis Ahrweiler



Foto: Klaus Angel

Beim „Tag der Architektur“ im Kreis Ahrweiler am 27. und 28. Juni gehen drei besondere Projekte an den Start. Kaum eine Bauaufgabe, die bei dem bundesweit stattfindenden Tag der Architektur nicht vertreten ist, vom klassischen Wohnhaus bis hin zum Universitätsgebäude.

### Die neue Aussegnungshalle auf dem neu gestalteten Ahrtor-Friedhof

Im Kreis Ahrweiler sind drei Projekte dabei.

Das Architekturbüro Mertens Koll Architekten aus Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Ihr Projekt: Die neue Aussegnungshalle auf dem neu gestalteten Ahrtor-Friedhof. Wie das Architekturbüro mitteilte, wurde die Aussegnungshalle auf dem Ahrtor-Friedhof unter dem Leitgedanken entworfen, einen Ort zu schaffen, „an dem die Trauer am Ende eines Seins mit der Hoffnung auf den Beginn eines Neuen Seins einhergeht“. Gemeinsam mit dem neu geordneten

Betriebshof, der denkmalgeschützten Kapelle und der überarbeiteten Freiraumgestaltung entstand ein stimmiges Ensemble, das sich behutsam in die bestehende Friedhofsanlage einfügt.

Die neue Aussegnungshalle bildet die räumliche Verlängerung der zentralen Achse des Friedhofs.

Ein großzügig verglaster Eingangsbereich, eine markante Dachkonstruktion und gezielt geführtes Tageslicht prägen die Architektur. Besonders die Öffnung des Daches über dem Bereich des Sarges

schafft einen sakral wirkenden Lichteinfall, der die Verbindung zwischen dem Irdischen und dem Himmlischen symbolisieren soll.

**Die Aussegnungshalle kann am Samstag, 27. Juni von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 28. Juni von 11 bis 15 Uhr besichtigt werden.**



MERTENS KOLL  
ARCHITEKTUR

DIE AUSSEGNUNGSHALLE  
ÖFFNET IHRE TORE!

Besuchen Sie uns am Tag der  
Architektur zu den folgenden  
Öffnungszeiten:

Sa, 27.06.2026 um 14 - 18 Uhr  
So, 28.06.2026 um 11 - 15 Uhr  
Friedhof am Ahrtor in Ahrweiler

- Anzeige -

# Tag der Architektur

# 2026

## Neuanfang Steigenberger Hotel



Foto: Bo Bungarten



### IHR TAUMHAUS – UNSERE LEIDENSCHAFT

Individuell geplant, massiv gebaut und perfekt umgesetzt. Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Schlüsselübergabe – inklusive Grundstück, Planung, Architektur und moderner Haustechnik.

Alles aus einer Hand.

T: +49 2695 8823900 // [poll-massivhaus.com](http://poll-massivhaus.com)



Das zweite Projekt stammt von Bungarten Architekten, Grafschaft-Gelsdorf Neuanfang Steigenberger Hotel im Bestand: Infolge der starken Hochwasserschäden der Flutkatastrophe 2021 wurde das traditionsreiche Steigenberger Hotel umfassend saniert

und neu strukturiert. Der denkmalgeschützte Charakter des Ensembles mit Kurhaus und Thermalbadehaus blieb erhalten, gleichzeitig entstand eine zukunftsfähige Hotelarchitektur. Im Rahmen geführter Rundgänge erläutern die



ARCHITEKTUR VERBINDET HISTORIE MIT ZUKUNFT  
JEDERZEIT ZUVERLÄSSIG VERSORGT

Ahrtal-Strom und Ahtal-Fernwärme  
für Bad Neuenahr-Ahrweiler.

[www.ahrtal-werke.de](http://www.ahrtal-werke.de)



# am 27. + 28. Juni 2026

- Anzeige -



## ZAVELBERG

Die Großküche | Perfektion pur

Eifeldomstraße 42 • 53902 Bad Münstereifel-Houwerath

Tel. 02257 - 959 15 40 • Fax 02257 - 959 15 45

info@grosskuechentechnik-zavelberg.de • grosskuechentechnik-zavelberg.de

Architekten die besonderen Anforderungen des Wiederaufbaus, den Umgang mit der historischen Bausubstanz sowie die Verbindung aus Denkmalschutz, mo-

derner Gebäudetechnik und zeitgemäßer Architektur. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei Einblicke in Materialität, Planung, Bauablauf und Bereiche des Gebäudes,

die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind. Am 27. und 28. Juni 2026 sind von 14 bis 18 Uhr Führungen vorgesehen. Start jeweils zur vollen Stunde. Dauer ca. 30

Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die kostenfreie Ticketbuchung ist freiwillig, unterstützt uns jedoch bei der Planung <https://www.eventbrite>.

<https://www.eventbrite.de/e/1987926049327?aff=oddtcreator>

## Neubau Infrastrukturzentrum in Heimersheim

Das dritte Projekt stammt von dem Büro für Architektur Kristina Kreyer, Bad Neuenahr-Ahrweiler: ein Neubau des Infrastrukturzentrums in Heimersheim. Im historischen Dorfgebiet fügt sich das Bürogebäude sehr selbstverständlich in die Baulücke des Straßenverlaufs ein. Interessierte haben die Möglichkeit, das Projekt „Neubau Infrastrukturzentrum“ in der Ehlingerstraße 10 in Bad Neuenahr-Ahrweiler am 27. und 28. Juni jeweils von 14 bis 18 Uhr zu besichtigen. Rückfragen unter: 02641 / 2079402.



Foto: Dominik Ketz

**Der Tag der Architektur im Kreis Ahrweiler am 27. und 28. Juni:** Ein Pflichttermin für Architekturfans und fachliche Inspiration für alle, die gedanklich mit einer Baumaßnahme spielen.

So bietet der Tag der Architektur fachliches Wissen aus erster Hand zu gerade fertig gestellten Projekten. Zusammen mit den Informationen durch die Bauleute bietet sich ein umfassendes Informationspaket, besonders interessant für alle, die selbst eine Baumaßnahme planen oder in Angriff nehmen möchten.

**Kurzum:** Der Tag der Architektur im Kreis Ahrweiler bringt wieder viele Interessierte auf den Weg zu besonderen Bauprojekten im Kreis Ahrweiler. Dieses bundesweit größte Architekturfestival bietet im Kreis ein breites Spektrum aktueller Bauprojekte.

Weitere Info: [www.tag-der-architektur.de](http://www.tag-der-architektur.de)

# Tag der Architektur 2026

## 10 Jahre Büro für Architektur Kristina Kreyer | Tag der Architektur

### Ein Jahrzehnt Leidenschaft für gute Architektur

Bad Neuenahr-Ahrweiler. Vor zehn Jahren gründete Architektin Kristina Kreyer ihr Büro mit einer klaren Überzeugung: Gute Architektur entsteht dann, wenn Menschen und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt stehen. Seit der Gründung im Jahr 2016 steht das Architekturbüro für **kreative, wirtschaftlich durchdachte und nachhaltige Architektur**.

Heute, zehn Jahre nach der Gründung, hat sich das Büro als feste Größe in der Region etabliert und begleitet private, gewerbliche und öffentliche Bauherren von der ersten Idee bis zur Fertigstellung. Zahlreiche Wohnhäuser, Büro- und Gewerbebauten, Schulen und kommunale Projekte tragen inzwischen die planerische Handschrift des Teams.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor des Büros ist das über Jahre gewachsene Netzwerk aus qualifizierten Handwerksbetrieben, Fachingenieuren und weiteren Baubeteiligten.

Diese enge Vernetzung bildet die Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung anspruchsvoller Bauvorhaben und gewährleistet eine hohe Qualität.

Besonders die vergangenen, herausfordernden Jahre haben die Leistungsfähigkeit und Verantwortung des Büros eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Im Zuge des **Wiederaufbaus nach der Flutkatastrophe im Ahrtal** hat das Büro zahlreiche kommunale Projekte geplant, begleitet und umgesetzt. So konnten unter anderem **Schulen und weitere öffentliche Einrichtungen**, die von der Flut betroffen waren, bereits erfolgreich fertiggestellt und ihrer Nutzung übergeben werden. Dabei wurden die Gebäude nicht nur instand gesetzt, sondern nach den neuesten technischen, energetischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen **zukunftsweisend geplant und realisiert**.

„Architektur bedeutet für uns weit mehr als das Planen von Gebäuden. Wir gestalten Lebensräume, schaffen Identität und entwickeln Lösungen für die Anforderungen von heute und morgen“, sagt Kristina Kreyer.

Ein besonderes Beispiel ist der **Neubau des Infrastrukturzentrums in Heimersheim**. Das Gebäude steht für moderne Architektur, nachhaltige Planung und hohe gestalterische Qualität. Das Projekt auch überregional Beachtung findet, zeigt seine Aufnahme in den Tag der Architektur Rheinland-Pfalz 2026.

Unter dem Motto „**Räume, die funktionieren, berühren und bleiben**“ zeigt das Team interessierten Besuchern, wie aus Ideen gebaute Qualität entsteht und warum gute Architektur weit über das einzelne Gebäude hinauswirkt.

Mit Dankbarkeit gegenüber seinen Auftraggebern, Partnern und allen Mitarbeitenden blickt das Architekturbüro Kristina Kreyer auf ein **erfolgreiches Jahrzehnt** zurück und mit derselben Leidenschaft in die Zukunft.



@ Dominik Ketz Photography

### TAG DER ARCHITEKTUR 2026

Planen Sie bereits Ihr Projekt?

Wir laden Sie herzlich zum Tag der Architektur Rheinland-Pfalz ein.

**27. und 28. Juni 2026**  
jeweils 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Neubau Infrastrukturzentrum  
Bauherren: Stefanie und Markus Becker  
Ehlinger Straße 10  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler-Heimersheim



Josef-Schäfer-Weg 11  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

[www.kreyer-architekten.de](http://www.kreyer-architekten.de) 02641. 2079400



@ Dominik Ketz Photography



@ Dominik Ketz Photography

## » Kindergarten- und Schulnachrichten

### ■ Gelungenes Sommerfest der KiTa Ringen 2



Bald ist es soweit und aus Vorschul- werden Schulkinder.

Foto: privat

RINGEN. Bei strahlendem Sommerwetter feierte die KiTa Ringen 2 ihr Sommerfest unter dem Motto „Ich bin wichtig, du bist wichtig – wir sind anders, aber eins“. Zahlreiche Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste kamen zusammen, um einen fröhlichen Vormittag voller Gemeinschaft und Kreativität zu erleben.

Die Vorschulkinder eröffneten das Fest mit einer Begrüßungsrede. Anschließend erhielten alle Kinder ein Säckchen, das sie mit Edelsteinen füllen konnten, die in zwei großen Sandkästen versteckt waren. Bei weiteren Mitmach-Aktionen entstanden individuelle Tischsets und bunte Freundschaftsarmbänder. Dabei standen Zusammenhalt, Wertschätzung und das Miteinander im Vordergrund.

Ein besonderes Highlight war eine große Menschenkette aus Kindern, Eltern und Gästen. Als Dankeschön spendierte der Förderverein allen ein Eis und überraschte die KiTa zusätzlich mit neuen Stapelsteinen für den Alltag.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das von den Eltern vorbereitete Buffet fand großen Anklang bei allen Besuchern.

Ein emotionaler Höhepunkt war die Verabschiedung der Vorschulkinder. Sie erhielten Schultüten und individuelle Schattenbilder und verabschiedeten sich anschließend mit dem Lied „Auf zur Schule“. Um den Erzieherinnen und Erziehern in Erinnerung zu bleiben, überreichten sie der KiTa ein selbst gestaltetes Insektenhotel.

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Tanz aller Kinder, der für einen stimmungsvollen Ausklang sorgte. Die KiTa bedankte sich herzlich bei allen Eltern, dem Förderverein und dem Elternausschuss für ihre Unterstützung. Das Fest zeigte einmal mehr: Jeder ist wichtig, jeder ist einzigartig und gemeinsam sind wir stark.

## » Vereine und Verbände

### ■ Silberne Ehrennadel für Uli Stukenbröker

GRAFSCHAFT. Im Rahmen der Jubiläumsfeier „50 Jahre Alte Herren“ ehrte die Grafschafter

Spielvereinigung eines ihrer verdientesten Mitglieder: Uli Stukenbröker erhielt die Silberne Ehrennadel des Fußballverbands Rheinland – eine Auszeichnung, die er sich in über 30 Jahren auf und neben dem Platz mehr als verdient hat.

Seit dem 1. Juli 1995 trägt Stukenbröker die Raute im Herzen. Als Libero alter Schule machte er zunächst die Abwehr der 2. Mannschaft und später die der Alten Herren zum Bollwerk, an dem viele Gegner verzweifelt sind. Wer gegen den GSV treffen wollte, musste erst an Uli vorbei – das gelang den wenigsten.

Noch prägender war jedoch sein jahrzehntelanges Wirken in der Jugendarbeit: Von 2001 bis 2024 war er Jugendtrainer und stellvertretender Jugendleiter. Generationen von Nachwuchsspielern wurden von ihm geformt und begleitet. Legendär und unvergessen bis heute: die Trainingslager in den Sport-

schulen der Bundeswehr, die er organisierte und die für viele Jugendliche ein besonderes Erlebnis waren.

Von 2007 bis 2013 gehörte Stukenbröker dem Vorstand an. Als Mitglied der Arbeitsgruppe für Kunstrasenplatz und Sportheim-Neubau brachte er entscheidende Impulse ein. Durch seine persönlichen Kontakte konnten zahlreiche Sportanlagen besichtigt werden – Ideen, ohne die die heutige Anlage in Vettelhoven in dieser Form nicht entstanden wäre.

Noch heute engagiert er sich als Kassierer der JSG Grafenschaft. Vereinsvorsitzender Ludger Hoppe brachte es bei der Übergabe auf den Punkt: „Einfach Danke sagen reicht heute einfach nicht.“



Vereinsvorsitzender Ludger Hoppe (r.) überreicht Uli Stukenbröker die Silberne Ehrennadel des Fußballverbands Rheinland.

Foto: Ludger Hoppe

### ■ Traditionelles Dorffest in Niederich

NIEDERICH. Nach einem Jahr Pause freut sich der Brauchtums- und Verschönerungsverein Niederich, in diesem Jahr wieder zu seinem traditionellen Dorffest einladen zu können. Dieses findet am **11. und 12. Juli** auf dem Dorfplatz in Niederich statt. Neben erfrischenden Getränken am Ausschankwagen erwarten die Gäste deftige Leckereien an der Frittenbude. Am **Samstag** startet das Fest um **19 Uhr** mit einem geselligen Abend, an dem die Gäste einmal mehr mit leckeren Cocktails an der „Tutti-Frutti-Bar“ verwöhnt werden. Zur Musik von DJ Thomas kann das Tanzbein geschwungen werden.

Am **Sonntag** ist das Dorffest **ab 11 Uhr** zum Frühschoppen geöffnet. Neben deftiger Kost an der Frittenbude erwartet die Besucher am Nachmittag ein Kuchenbuffet mit einer reichhaltigen Auswahl an hausgemachten Torten und Kuchen. Die kleinen Gäste kommen auf der Hüpfburg und anderen Spielgeräten auf ihre Kosten.

Der Brauchtums- und Verschönerungsverein Niederich freut sich darauf, seinen Gästen schöne Stunden auf dem idyllischen Dorfplatz schenken zu dürfen.

### • Rezeptabrechnung mit allen Krankenkassen • Kostenlose Hauslieferung



**MOVINGSTAR 2000**  
FÜR NUR 4.300,-€



**ELEKTROMOBIL GATSBY**  
FÜR NUR 4.500,-€



**ROLLATOR ELAN TOUR**  
FÜR NUR 269,-€

Pflegebetten | Rollstühle | Aktivrollstühle |  
Elektromobile | Rollatoren | Treppenlifte

Mo 9-12 u. 13-17 Uhr • Di 9-12 u. 13-17 Uhr • Mi 9-12 Uhr • Do 9-12 u. 13-17 Uhr • Fr 9-12 u. 13-16 Uhr



Quellenstraße 150 A | 53424 Remagen-Kripp  
Tel: 02642 994730 | Whatsapp: 01573 3276565  
info@e-lobil.de | www.e-lobil.de



## TTC KARLA – Tischtennisclub Karweiler / Lantershofen e.V.

### ■ Leistungspokal für Johannes Kahles

KOTTENHEIM. Beim diesjährigen Kreistag des Tischtennis-Kreises Ahrweiler-Mayen-Cochem wurde Johannes Kahles als bester Spieler seiner Altersklasse mit dem Leistungspokal der Jugend 15 ausgezeichnet.

Johannes konnte kürzlich bei der Bezirksrangliste den 4. Platz belegen.

Mit der 1. Jugend des Karla konnte er in der vergangenen Saison in der Jugendverbandsliga am vorderen Paarkreuz eine starke Rolle spielen.

Bei den Erwachsenen spielte er in der Kreisliga als Ersatzmann am hinteren Paarkreuz stark auf. In der nächsten Saison soll es so weitergehen.



Johannes Kahles mit seinem Leistungspokal Foto: Klaus Scholz

- Moderne Raumgestaltung
- Fasadengestaltung
- Kreative Techniken
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Fußbodenbeläge

Telefon (0 26 41) 20 68 29 • Mobil 0177 85 33 772 • Graftschaft-Bölingen  
info@malermeister-kuels.de • www.malermeister-kuels.de

**RENÉ KÜLS**   
Malermeister

Der brillante **FARB** Auftrag.

### ■ Spannende Finalspiele

#### Internationaler Getränke Visang Cup begeisterte



Mannschaft vom FF Norden aus Luxemburg, die das E-Jugend-Turnier für sich entschieden hat. Foto: Arno Fuchs

VETTELHOVEN. Am 6. und 7. Juni stand die Waldsportanlage in Vettelhoven ganz im Zeichen des Jugendfußballs. Beim internationalen Getränke Visang Cup der Jugendabteilung der Grafschafter SG erlebten Spieler, Trainer und Zuschauer ein gelungenes Turnierwochenende mit zahlreichen spannenden Begegnungen und einer hervorragenden Atmosphäre.

Besonders dramatisch verliefen die Wettbewerbe der D-Jugend. Von fünf Finalspielen mussten gleich vier im Neunmeterschießen entschieden werden, ein toller Beleg für das ausgeglichene Teilnehmerfeld und das hohe sportliche Niveau der Mannschaften. Die Zuschauer erlebten dabei packende Duelle, große Emotionen und ein-

ge starke Torwartleistungen mit dem verdienten Sieger der Mannschaft vom SC Rheinbach.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgte das Finale der E-Jugend. In einem hochklassigen und bis zur letzten Minute spannenden Endspiel standen sich die Mannschaften von FF Norden aus Luxemburg und dem SSV Siegburg-Kaldauen gegenüber. Das Finale begeisterte die Zuschauer und war ein würdiger Abschluss eines starken E-Jugend-Turniers.

Ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes war das Einlagespiel der Damenmannschaft der Grafschafter SG gegen die U19 des 1. FC Köln. Die Partie bot den Zuschauern attraktiven Fußball und rundete das Turnierprogramm eindrucksvoll ab.

Die Grafschafter SG bedankte sich abschließend bei allen teilnehmenden Mannschaften, den ehrenamtlichen Schiedsrichtern, dem Platzwart und allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren sowie den zahlreichen Gästen. Gemeinsam haben sie dazu beigetragen, dass der internationale Getränke Visang Cup auch in diesem Jahr zu einem sportlichen Highlight für die Jugend in unserer Region wurde.

Die Vorfreude auf die nächste Auflage ist bereits jetzt groß.

### ■ Dorfflohmarkt in Bengen

BENGEN. Am **21. Juni, von 9.30 Uhr bis 16 Uhr**, findet ein Dorfflohmarkt in Bengen statt. Über 25 Haushalte nehmen teil und verkaufen direkt vor der Haustür - am Grundstück oder an der Garage. Markiert sind die teilnehmenden Haushalte mit bunten Ballons. Hier kann man nach Herzenslust stöbern und besondere Schätze ergattern - von Trödel über Spielzeug und Kleidung bis zu Haushaltswaren. Für jeden ist etwas dabei. Nebenbei kann man durch den schönen Ort schlendern, plaudern und den Tag genießen. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher.

**■ Dorftreff Am Decke Steen lädt zum Gemeinschaftsabend ein**

GELSDORF. Nachdem in Gelsdorf alle Kneipen und auch ein Restaurant ihre Türen für immer geschlossen hatten, suchte man jahrelang verzweifelt nach einer Möglichkeit für einen dorfeigenen Treffpunkt. Dieser scheint jetzt gefunden zu sein. Nachdem die Organisatoren Julian Leeser und Hermann-Josef Dahlhausen gemeinsam mit anderen Gelsdorfern die Räumlichkeiten in der ehemaligen Raiffeisenbank sorgsam hergerichtet hatten und der Testdurchlauf im Mai vielversprechend verlaufen war, folgt nun der offizielle Startschuss für den Dorftreff Am Decke Steen.

Am **26. Juni, ab 18 Uhr**, öffnet dieser seine Türen und lädt alle Interessierten ein, einen kurzweiligen Abend gemeinsam mit anderen Gelsdorfern zu verbringen. Jeweils am vierten Freitag im Monat soll die Möglichkeit gegeben werden, sich mit anderen Einwohnern aus Gelsdorf zu treffen, gesellig zusammensitzen, zu spielen und einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Der Getränkekülschrank wird gut gefüllt sein und als Extra wird ein Grill bereitstehen, auf dem selbst mitgebrachte Speisen zubereitet werden können. Die Unkosten sollen möglichst über Spenden aufgefangen werden, für die eine Spardose bereitsteht. Die Veranstalter laden herzlich ein und freuen sich jetzt schon auf viele alte und neue Gesichter und hoffen auf einen schönen Abend!

**Die nächsten Termine: 24. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, immer ab 18 Uhr**

**■ Musikfreunde Lantershofen „Panikorchester“ e.V. mal sportlich ...**



In blauen T-Shirts (v.r.): Johanna Schmidt, Johann Dengg, Klaus Schmidt und Freiwillige der VORTOUR der Hoffnung

Foto: J. Schmidt

AHRTAL / LANTERSHOFEN. Die Musikfreunde Lantershofen waren beim 13. Erlebnismarathon Ahrtal vertreten und versorgten bei super „Laufwetter“ und guter Laune am 2. Verpflegungsstand die Läuferinnen und Läufer des Ahrathon gemeinsam mit Freiwilligen der VOR-TOUR der Hoffnung.

Der Sommer 2026 wird für die Musikfreunde Lantershofen „Panikorchester“ e. V. ein ganz besonderer: Nach einem gelungenen Start in ihr 50-jähriges Jubiläumsjahr stehen die nächsten musikalischen Höhepunkte bereits vor der Tür. Nach dem **19. Juli – Maubichfest in Lantershofen – und 2. August – Feuerwehrfest Lantershofen** – folgt das große Highlight des Jubiläumsjahres: **LA Blas & Brass-Festival am 8. und 9. August im und am Winzerverein Lantershofen**. Zwei Tage Brass-Sound, gute Stimmung und musikalische Begegnungen erwarten euch. Die Musikfreunde Lantershofen feiern 50-Jähriges mit befreundeten Vereinen und Gastformationen. Ein ganz besonderer Höhe-

punkt: Die Brassband „Die BRASSers“ kommt nach Lantershofen! Mit ihrem unverwechselbaren Sound, viel Energie und einer mitreißenden Bühnenshow verspricht ihr Auftritt Festivalatmosphäre vom Feinsten. Der Kartenvorverkauf für den Auftritt der BRASSers läuft bereits.

Vorverkaufsstellen sind: Infopoints des Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr und Ahrweiler, Plattenkiste Bad Neuenahr, Getränke VISANG, REWE Ringen und online Kulturlant [www.kulturlant.de](http://www.kulturlant.de).

**■ Public Viewing mit Foodtruck und DJ**



Viel los schon beim 7:1 gegen Curacao.

Foto: Andreas Bauer

Am kommenden Samstag laden der VfB Lantershofen und der TTC Karla erneut zum Public Viewing der Weltmeisterschaft in den Winzerverein Lantershofen ein. Fußballfans dürfen sich dabei nicht nur auf das Spiel der deutschen Nationalmannschaft freuen, sondern auch auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Bereits ab 18:00 Uhr öffnen sich die Türen des Winzervereins. Für das leibliche Wohl sorgt ein Foodtruck mit verschiedenen Speisen, während ein DJ die Besucher mit passender Musik auf einen stimmungsvollen Fußballabend einstimmt.

Die Spiele werden auf einer rund 10 Quadratmeter großen XXL-Leinwand mit professioneller Ton- und Bildtechnik übertragen und garantieren somit beste Sicht und hervorragende Atmosphäre für alle Besucher.

Der VfB Lantershofen und der TTC Karla freuen sich darauf, zahlreiche Gäste aus Lantershofen und der gesamten Region begrüßen zu dürfen. Ob Fußballbegeisterte, Familien, Freunde oder Vereinsmitglieder – alle sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen und die deutsche Mannschaft zu unterstützen.

Beginn der Veranstaltung ist um 18:00 Uhr im Winzerverein Lantershofen. Der Eintritt ist frei.

Wärme  
Wasser  
Klima  
Strom

# Peters

Haustechnik zum Wohlfühlen!

**Eingetragener  
Kälte-  
Fachbetrieb  
seit 25 Jahren**

## Hitzewelle?

### Nicht in meinem Wohnzimmer!

Ob Split-, Multisplit- oder mobile Klimageräte – wir haben die perfekte Klimaanlage für Ihr Zuhause!

- ✓ Effizient & leise für angenehme Raumtemperaturen
- ✓ Energiesparend mit modernster Technologie
- ✓ Fachgerechte Installation & Wartung

**Jetzt anrufen, profitieren** und den Sommer ganz cool und entspannt genießen!

Heerstraße 62 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler • Tel. 02641-24564 • [www.peters-haustechnik.com](http://www.peters-haustechnik.com)

# Ahrweiler BC 1920 e.V.

## ■ Nächster Baustein für die Oberliga

### ABC verpflichtet Lewin Murad

AHRWEILER. Der Ahrweiler BC freut sich, die Verpflichtung von Lewin Murad bekanntzugeben. Der 21-jährige Defensivallrounder wechselt vom Mittelrheinligisten BW Königsdorf ins Ahrtal und wird künftig das Trikot des Oberligaaufsteigers tragen.

Murad bringt trotz seines jungen Alters bereits bemerkenswerte Erfahrung im Seniorenfußball mit. Ausgebildet in der U17 und U19 von Deutz 05, entwickelte er sich früh zu einem Spieler mit ausgeprägtem taktischem Verständnis und hoher Spielintelligenz. Ein wichtiger Schritt auf seinem Weg gelang ihm in der U19 unter Trainer Mehmet Isik, der ihn zum Kapitän seiner Mannschaft ernannte. Die damit verbundene Verantwortung förderte seine Entwicklung zu einem Führungsspieler und schärfte jene Eigenschaften, die ihn bis heute auszeichnen.



Neuzugang Lewin Murad (l.) steht auch zw. gerade für Mentalität und Disziplin  
Foto: Ahrweiler BC

In den vergangenen Spielzeiten sammelte Murad insgesamt 50 Einsätze in der Mittelrheinliga und überzeugte dabei für BW Königsdorf und Deutz 05 sowohl im defensiven Mittelfeld als auch in der Abwehrreihe als verlässlicher Startelfspieler. Mit seiner Vielsei-

tigkeit erweitert er die Optionen des Trainerteams erheblich. Sportdirektor Jonny Susa erklärt: „Lewin ist ein Spieler, der trotz seines jungen Alters bereits wertvolle Erfahrung auf einem guten Niveau mitbringt. Er verfügt über ein interessantes Entwicklungsprofil, ver-

eint Mentalität, Lernbereitschaft und taktische Disziplin und besitzt schon heute viele Eigenschaften, die in der Oberliga gefragt sind. Wir sind überzeugt, dass er bei uns den nächsten Schritt in seiner Entwicklung gehen wird.“

Auch Lewin Murad blickt seiner neuen Herausforderung mit großer Vorfreude entgegen: „Die Gespräche mit den Verantwortlichen waren von Beginn an sehr positiv. Der Verein hat eine spannende Perspektive. Ich freue mich darauf, Teil dieser Mannschaft zu werden. Jetzt kann ich es kaum erwarten, mit der Arbeit auf dem Platz zu beginnen.“ Der Ahrweiler BC heißt Lewin Murad herzlich willkommen und wünscht ihm für seine Zeit im rot-weißen Trikot viel Erfolg. Gemeinsam werden sie alles daransetzen, eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten. Willkommen im Ahrtal, Lewin!

## ■ C2 verabschiedet sich mit Auswärtssieg in die Sommerpause



Die C2 des Ahrweiler BC beendete eine starke Bezirksligasaison mit einem sehr guten 3. Platz.

Foto: Ahrweiler BC

BENDORF-SAYN. Mit einer starken Vorstellung hat sich unsere C2 verdient in die Sommerpause verabschiedet. Beim Auswärtsspiel in Sayn gewann die Mannschaft – mehrheitlich aus dem

jüngeren Jahrgang – nach zuletzt etwas durchwachsenen Wochen hochverdient mit 5:2 (3:0) und zeigte dabei noch einmal, was in ihr steckt. Von Beginn an war der ABC konzentriert und spielfreu-

dig. Die Jungs übernahmen die Kontrolle, kombinierten sicher und erspielten sich Chance um Chance – der Lohn war eine komfortable 3:0-Führung zur Pause. Auch nach dem Seiten-

wechsel blieb die C2 das bestimmende Team. Zwei Gegentreffer brachten sie nicht aus dem Tritt; zwei weitere eigene Treffer stellten den verdienten Endstand her. Die Gastgeber aus Bendorf/Sayn fanden über weite Strecken kein Mittel gegen einen Gegner, der kämpferisch wie spielerisch überzeugte.

Besonderes Highlight: Stürmer Luca Schneider krönte seine Saison mit 30 Treffern und sicherte sich damit die Torjägerkanone in der Bezirksliga – eine tolle Einzelleistung, die eine starke Runde perfekt abrundet.

Die C2 beendet die Spielzeit auf Tabellenplatz 3 – ein gutes Ergebnis für eine Truppe mit viel Potenzial nach oben. Trainer, Spieler und Eltern können auf eine insgesamt erfolgreiche Saison zurückblicken. Gut gemacht, Jungs – und eine erholsame Sommerpause!

**flowcraft**  
WIR BAUEN HANDEL

**BERNDT**  
Gruppe

DIE GANZE  
WELT GUTER  
KLIMA-LÖSUNGEN

**KLAES**

Software und IT für den Fensterbau.  
Deine Karriere beginnt hier!



## Kevin Marnu verstärkt den Ahrweiler BC

AHRWEILER. Der Ahrweiler BC setzt seinen eingeschlagenen Weg konsequent fort und begrüßt mit Kevin Marnu einen weiteren jungen und entwicklungsfähigen Spieler im Kader für die bevorstehende Oberligasaison. Der 20-jährige Offensivspieler wechselt vom Mittelrheinligisten BW Königsdorf ins Ahrtal und soll seine positive Entwicklung künftig im Trikot des Aufstiegers fortsetzen. Marnu wurde in den Nachwuchsabteilungen von Bergisch Gladbach 09 und Deutz 05 ausgebildet. Besonders seine Zeit bei Deutz unterstreicht einmal mehr die hervorragende Nachwuchsarbeit des Kölner Traditionsvereins, aus der in den vergangenen Jahren zahlreiche talentierte Spieler den Sprung in die höchsten Amateurlklassen schafften.

Auch Marnu ging diesen Weg erfolgreich. Bereits in seiner ersten Saison im Herrenfußball wusste er sich in der Mittelrheinliga bei BW Königsdorf zu behaupten und entwickelte sich schnell zu einer

festen Größe im Kader. In der abgelaufenen Spielzeit absolvierte er 29 Ligaspiele, erzielte fünf Treffer und machte mit seiner konstanten Entwicklung auf sich aufmerksam. Der physisch starke Linksfuß vereint mehrere Qualitäten in seinem Spiel. Er kann als Zielspieler im Angriff agieren und Räume für Mitspieler schaffen. Gleichzeitig verfügt er über die Dynamik und Flexibilität, auch auf den Außenbahnen Akzente zu setzen. „Kevin ist ein Spieler mit einem sehr interessanten Profil. Er bringt Tempo mit, kann den Ball festmachen und hat ein gutes Gefühl für Spielsituationen – sowohl im Abschluss als auch im Zusammenspiel mit seinen Mitspielern“, sagt der Sportliche Leiter Jonny Susa. „Er hat bereits gezeigt, dass er sich auf Mittelrheinliga-Niveau behaupten kann. Gleichzeitig sehen wir noch großes Entwicklungspotenzial. Kevin wird uns schon kurzfristig weiterhelfen und kann seine bisherige starke Entwicklung bei uns fortsetzen.“



Kevin Marnu mit Jonny Susa (v.l.)

Foto: Martin Brand

Auch für Marnu stellt der Wechsel den nächsten Schritt seiner Laufbahn dar. Der Offensivspieler blickt seiner neuen Aufgabe mit großer Vorfreude entgegen: „Die Gespräche mit dem Verein haben mir von Anfang an ein gutes Gefühl gegeben. Ich möchte mich schnell in die Mannschaft integrieren, mich weiterentwickeln und meinen Beitrag dazu leisten, dass wir unsere Ziele erreichen. Dafür werde ich hart arbeiten.“

Mit Kevin Marnu gewinnt der Ahrweiler BC einen jungen, ehrgeizi-

gen und vielseitig einsetzbaren Offensivspieler, der trotz seines Alters bereits wertvolle Erfahrungen im Seniorenfußball gesammelt hat und seine Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen sieht.

Der Ahrweiler BC heißt Kevin Marnu herzlich willkommen und wünscht ihm für seine Zeit im rot-weißen Trikot sportlich wie persönlich alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg. Gemeinsam freut man sich auf den weiteren Weg im Ahrtal.

## Neuzugang Carlyle Moore Smart

Ein Optimist aus den USA für den Oberligakader des ABC

AHRWEILER. Der Ahrweiler BC freut sich, mit Carlyle Moore Smart einen weiteren Neuzugang für die kommende Oberligasaison begrüßen zu dürfen. Der 24-jährige US-Amerikaner wechselt vom Mittelrheinligisten TuS BW Königsdorf an die Ahr und ist bereits der dritte Spieler, der in diesem Sommer den Weg von den Kölnern zum ABC findet. Für Moore Smart bedeutet der Wechsel weit mehr als nur eine neue sportliche Herausforderung. Der Offensivspieler möchte sich in Deutschland langfristig eine Zukunft aufbauen und findet beim Ahrweiler BC ein Umfeld, das ihm sowohl sportlich als auch beruflich Perspektiven bietet.

Seine ersten Monate in Deutsch-



Carlyle Moore Smart (l.) - Dribbler und Optimist für den Oberligakader des Ahrweiler BC.

Foto: Ahrweiler BC

land verliehen nicht wie erhofft. Verletzungsbedingt kam der schnelle Außenspieler in seiner Zeit bei BW Königsdorf lediglich auf vier Pflichtspiele. Seinen Optimismus und seine positive Aus-

strahlung hat er sich jedoch bewahrt. „Carlyle ist ein typischer US-Boy“, sagt der Sportliche Leiter Jonny Susa. „Er denkt immer positiv und sucht Lösungen statt Ausreden. Ein ‚Geht nicht‘ gibt es

für ihn eigentlich nicht. Zudem ist er ein schneller Eins-gegen-Eins-Spieler, der unserem Team gut zu Gesicht steht.“

Beim Probetraining im Ahrtal konnte Moore Smart die Verantwortlichen des ABC überzeugen. Mit seinem Tempo, seiner Dynamik und seiner mutigen Spielweise hinterließ er einen bleibenden Eindruck.

Nun möchte der 24-Jährige in Rot-Weiß sportlich den nächsten Schritt gehen und sich dauerhaft in Deutschland etablieren.

Der Ahrweiler BC heißt Carlyle Moore Smart herzlich willkommen im Ahrtal und wünscht ihm für seine Zeit beim ABC sowie für seinen persönlichen und beruflichen Weg in Deutschland viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute.



# Ahrweiler BC 1920 e.V.



## ■ Erfahrung, Charakter, Präsenz

### Mehrschad Kardan verstärkt den Ahrweiler BC

AHRWEILER. Der Ahrweiler BC begrüßt mit Mehrschad Kardan einen weiteren Neuzugang für die erste Oberliga-Saison nach dem Aufstieg.

Der 24-jährige Mittelfeldspieler wechselt vom FC Pesch an die Ahr und bringt nicht nur Qualität am Ball, sondern auch wertvolle Erfahrung aus dem Mittelrhein-Fußball mit.

Kardan wurde in der Jugend des Bonner SC ausgebildet und sammelte anschließend bei der SpVg Frechen 20, dem FC BW Friesdorf, dem FV Bonn-Endenich sowie dem FC Pesch zahlreiche Einsätze auf höchstem Verbandsniveau.

Insgesamt blickt der beidfüßige Mittelfeldakteur auf 67 Partien in der Mittelrheinliga zurück. Dabei



Mehrschad Kardan (l.), ein Neuzugang mit Qualität und Perspektive.

Foto: Ahrweiler BC

überzeugte er sowohl im zentralen als auch im offensiven Mittelfeld mit Spielintelligenz, Übersicht und auch Torgefahr.

Doch Kardan definiert sich nicht allein über Statistiken. Er gehört zu jener Kategorie von Spielern, die Verantwortung übernehmen.

Einer, der den Mund aufmacht, Mitspieler mitnimmt und auch in schwierigen Spielphasen präsent bleibt.

Einer mit Führungsspielerqualitäten und klarer Haltung, einer, der auf dem Platz seinen Mann steht und einer Mannschaft Stabilität verleiht.

Mit seiner Erfahrung, seiner Mentalität und seinem Ehrgeiz soll er künftig dazu beitragen, dass sich der ABC in der Oberliga behauptet und weiterentwickelt. Der Ahrweiler BC heißt Mehrschad Kardan herzlich willkommen in der Kreisstadt und wünscht ihm für seine Zeit im rot-weißen Trikot sportlich wie privat viel Erfolg, Gesundheit und eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft.

## ■ E-Jugend ist Pokalsieger

### Jungs krönen sich beim BallFreunde.de Kreispokal

KREISSTADT. Was für ein Tag, was für ein Abschluss! Die E-Jugend hat sich beim Finalturnier des BallFreunde.de Kreispokals den Titel geholt – und das auf eine Art und Weise, die einfach nur stolz macht. Der Start ins Turnier war noch etwas zäh. Im ersten Spiel gegen Remagen wirkten die Jungs spielerisch müde und brauchten ihre Zeit, um in die eigene Leistung zu finden. Aber genau das zeichnet diese Mannschaft aus: Wenn es spielerisch noch nicht rund läuft, dann wird eben gekämpft. Über Wille und Einstellung wurde dieses Spiel verdient für den ABC entschieden und hat die Jungs ins Finale gebracht.

Vor dem Endspiel gegen Ander-



Großer Erfolg - Großer Jubel! Die E-Jugend des Ahrweiler gewann verdient den Kreispokal.

Foto: Ahrweiler BC

nach setzte man sich dann noch einmal in Ruhe zusammen. Eine längere Ansprache, ein paar klare Worte – und danach stand ein anderes Team auf dem Platz. Mit

vollem Mut, Kampf und Biss sind die Jungs ins Finale gegangen und haben gezeigt, was wirklich in ihnen steckt.

Das Ergebnis: ein absolut ver-

dienter 4:0-Sieg. „Spielerisch waren wir an diesem Tag klar überlegen. Hinten haben wir wahnsinnig gut gestanden, vorne wunderbar kombiniert und sind mutig vor das gegnerische Tor gezogen. Besonders schön: Wir konnten alle Kinder einsetzen. Jeder einzelne Spieler hat alles auf dem Platz gelassen und bis zur letzten Sekunde gefightet“, so Coach Sarah. Danach war Feiern angesagt: gejubelt, gesungen – und ein paar kleine Wasserduschen durften natürlich auch nicht fehlen.

Das ist die perfekte Krönung einer großartigen Saison. Coach Sarah spricht es laut aus: „Dennis (Co) und ich könnten nicht glücklicher und stolzer auf diese Truppe sein.“



**Baum**



**FIEGE**

Nachwuchsförderung  
mit dem Blick auf Morgen!

**Planning.plus**

PLANUNG+INGENIEURLEISTUNG  
...mit dem Blick auf Morgen!

**■ Saisonabschluss für die C1 im Bash Room Bonn**



Im Bash Room in Bonn gab es auch Urkunden. Foto: Andreas Bauer

BONN / GRAFSCHAFT. Am vergangenen Freitag traf sich die Grafschafter C1 ein letztes Mal in ihrer bisherigen Besetzung, um eine erfolgreiche Saison gemeinsam ausklingen zu lassen.

Zum Auftakt stand im Bash Room in Bonn eine Game-Show im Stil von „Schlag den Raab“ auf dem Programm. In ausgelosten Teams traten die Spieler in den Bereichen Wissen, Geschicklichkeit, Sport und Taktik gegeneinander an.

Anschließend ging es mit bester Stimmung nach Vettelhoven, wo Grillwürste, Getränke und das traditionelle Eltern-Spieler-Geschwister-Spiel warteten. Nach dem Bambini-Motto „Ich bin da, wo der Ball ist“ und ohne Abseitsregel stand dabei vor allem der Spaß im Vordergrund.

Emotional wurde es bei der Verabschiedung der Trainer Martin Schell und Andreas Kunze. Jeder Spieler erhielt eine Fotocollage, personalisierte EA-Sports-Goldkarten und persönliche Worte. Die Mannschaft überraschte ihre Trainer im Gegenzug mit einem Fotobuch voller Erinnerungen aus den vergangenen Jahren.

Spieler und Eltern bedankten sich für die gemeinsame Zeit, die vielen schönen Erlebnisse und das große Engagement der Trainer. Martin und Andi vermittelten ihren Spielern nicht nur fußballerische Fähigkeiten, sondern auch Werte wie Verlässlichkeit, Teamgeist und Einsatzbereitschaft. Mit den Worten „In ein paar Jahren werdet ihr verstehen, wie besonders diese Mannschaft gewesen ist“ fand Martin Schell einen bewegenden Abschluss.

**■ 50 Jahre Alte Herren Grafschafter SV**

**Ein Jubiläum voller Tradition, Sport und Gemeinschaft**

VETTELHOVEN. Die Alte Herren des Grafschafter SV feierte auf der Sportanlage in Vettelhoven ihr großes 50-jähriges Jubiläum – ein Tag, der ganz im Zeichen von Fußball, Freundschaft und gelebter Vereinskultur stand.

Beim 11er-Alte-Herren-Turnier zeigten die Mannschaften der AH Birresdorf, AH Hollerath und der AH Grafschafter SV, dass sie das Fußballspielen noch lange nicht verlernt haben. Die zahlreichen Zuschauer konnten spannende und sehenswerte Spiele erleben, bei denen der sportliche Ehrgeiz ebenso im Vordergrund stand wie der gemeinsame Spaß.

Zwischen den Partien ehrten Jürgen Klodner (Obmann) und Christian Birkheuser (stellvertretender Obmann) zahlreiche verdiente und langjährige Mitglieder der AH-Abteilung. Ein besonderer Moment war die Ehrung von Winfried Dietrich, einem der Gründungsmitglieder der Alten Herren. In seiner Ansprache nahm er die Anwesenden mit auf eine Reise in die Vergangenheit und berichtete vom damaligen Gründungstreffen vor 50 Jahren.

Zum Abschluss des Tages sorgte ein Bubble-Ball-Turnier für beste Unterhaltung und viele lachende Gesichter. Die außergewöhnlichen Zweikämpfe in den großen Bällen bildeten den perfekten Ausklang einer rundum gelungenen Jubiläumsfeier.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, was die Alte Herren des Grafschafter SV seit einem halben Jahrhundert auszeichnet: Kameradschaft, Zusammenhalt und die Leidenschaft für den Fußball. Auf die nächsten 50 Jahre – Grafschafter SV AH!



**■ Singen und Grillen am Bach in Eckendorf**

ECKENDORF. Herzliche Einladung zum Singen und Grillen am Bach am **Samstag, 27. Juni, ab 18 Uhr (Lappsgasse)**. Mit Steaks, Würstchen und Grillkäse, frischen Salaten und Getränken möchte der Kirchenchor Cäcilia Eckendorf einen schönen Abend mit vielen Gästen verbringen. Über Ihren/euren Besuch freuen sich die Veranstalter. Bei schlechtem Wetter wird vor und im Feuerwehrhaus (Schmaler Weg) gefeiert.

Jetzt  
**günstig**  
online **drucken**

*Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!*

**LW**

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von  
LINUS WITTICH Medien

**SANIERUNG,  
UMBAU UND AUSBAU,  
WÄRMEDÄMMUNGEN,  
TROCKENLEGUNG,  
USW.**

**Gebrüder  
Dühr GmbH**

**GD**

**BAUEN & SANIEREN**  
... für ein gutes Bau(ch)gefühl ...

**Mike Michael Dühr**  
Dipl.-Ing. (FH)

**gebrueder-duehr.de · Im Seifental 11 · 53498 Bad Breisig · 02633 426 98 - 0**

## ■ Karweiler feiert doppelt

**Familien-Sommerfest trifft auf 100 Jahre Kirchengeschichte; Spiel, Spaß und Blaulicht: Großes Familien-Sommerfest an der Karweiler Dorfhütte**

KARWEILER. Das Wochenende **27. und 28. Juni** verspricht ein besonderer Höhepunkt im Dorfleben von Karweiler zu werden. Wenn am **Samstag, 27. Juni, um 15 Uhr** der **Startschuss** fällt, lädt der Trägerverein Alte Schule in enger Kooperation mit den Boulefreunden Karweiler zum Familien-Sommerfest an die Karweiler Hütte ein.

Das Familien-Sommerfest ist zu einem festen Ort der Begegnung für alle Generationen in Karweiler geworden. In diesem Jahr wird das Programm wieder durch spannende Gäste und Informationsstände bereichert:

- **Blaulicht hautnah: Rettungskräfte präsentieren ihr Equipment.** Für Technikbegeisterte und Kinder besteht die Möglichkeit, die Einsatzfahrzeuge einmal aus nächster Nähe unter die Lupe zu nehmen.
- **Sportliche Gemeinschaft: Spannende Boulespiele** zum Mitmachen, Hüpfburg, Ballarena zum Austoben, Kinderkarussell für ein paar gemütliche Runden
- **Eiswagen** zur Bewahrung eines kühlen Kopfes
- **Vielfältige Spiel- und Aktionsangebote:** in diesem Jahr auch unter dem Motto „100 Jahre St. Katharina - unsere Kirche in Karweiler“

Auch für das leibliche Wohl ist mit einer Auswahl an Kuchen, Speisen und Getränken bestens gesorgt. Das Besondere bleibt das Bewährte: Das gesamte Angebot findet auf Spendenbasis statt. Damit wird ein deutliches Zeichen für sozialen Zusammenhalt und Gastfreundschaft gesetzt.

Unser Gotteshaus in Karweiler blickt dieses Jahr auf eine bewegte 100-jährige Geschichte zurück. Auch wenn sich die Strukturen über die Jahrzehnte gewandelt haben, bleibt die Kirche das von allen Richtungen gut sichtbare Wahrzeichen von Karweiler. Nach dem **Festhochamt am Sonntag, 28. Juni, 10.45 Uhr**, gibt es einen Umtrunk und es können in einer Ausstellung die 100-jährige Geschichte betrachtet werden.

## » Politische Parteien und Wählergruppen

### ■ Schwimmbad für die Grafschaft?



Foto: Marcel Werner

### CDU-Fraktion Grafschaft informiert sich über Schwimmbad-Konzept in Bad Godesberg

GRAFSCHAFT. Auf Initiative von Marcel Werner, dem die Sicherstellung des Schwimmunterrichts in der Grafschaft besonders am Herzen liegt, besuchte die CDU-Fraktion Grafschaft gemeinsam mit weiteren kommunalpolitischen Vertretern die Sharky Schwimmschule in Bad Godesberg. Ziel des Besuchs war es, sich über mögliche Kooperationsmodelle zur Sicherstellung des Schwimmunterrichts in der Grafschaft zu informieren. Begleitet wurde die Fraktion von der CDU-Vorsitzenden Nathalie Baum aus Bad Neuenahr.

Hintergrund des Besuchs ist die weiterhin angespannte Situation beim Schwimmunterricht seit der Flutkatastrophe. Die stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Jennifer Jung betonte: „Seit der Flut fehlt vielen Kindern eine verlässliche Perspektive für regelmäßigen Schwimmunterricht. Deshalb wollen wir schnell praktikable Lösungen für unsere Kinder und Jugendlichen auf den Weg bringen.“ Im Rahmen des Termins stellte die Firma Freistil ihr Konzept für ein modular errichtbares Schwimmbad vor. Nach Angaben des Unternehmens könnte ein funktionsfähiges Schwimmbad bereits innerhalb von drei Monaten nach Erhalt der Baugenehmigung errichtet

werden. Detlef Lypken zeigte sich insbesondere vom Betreiberkonzept überzeugt: „Das Konzept bietet nicht nur Schwimmkurse für Nichtschwimmer an, sondern schafft ein generationsübergreifendes Angebot für Sport, Gesundheit und Bewegung.“ Die CDU-Fraktion Grafschaft kündigte an, einen Antrag auf den Weg zu bringen, um die Möglichkeiten einer Kooperation konkret prüfen zu lassen.

### ■ Brückenneubau Birresdorf: CDU-Grafschaft fordert schnelle Entscheidungen



MdL Guido Orthen, Bürgermeister Achim Juchem und Vertreter der CDU-Grafschaft im Anschluss an die Kundgebung im Dorfgemeinschaftshof in Birresdorf  
Foto: T. Weber

BIRRESDORF. Die CDU-Grafschaft unterstützt die Forderung der Bürgerinnen und Bürger nach einem zügigen Wiederaufbau der 2016 zerstörten Brücke in Birresdorf und fordert schnelle Entscheidungen. Zehn Jahre nach dem Schaden gibt es noch immer keine dauerhafte Lösung.

Bei einer Kundgebung machten Ortsvorsteher Uwe Igelmund, Bürgermeister Achim Juchem und der Landtagsabgeordnete Guido Orthen deutlich, dass die langen Verzögerungen für viele Menschen nicht mehr nachvollziehbar sind.

„Die Brücke ist längst zu einem Symbol dafür geworden, wie schwerfällig staatliches Handeln geworden ist“, erklärt Maik Hintze, Vorsitzender der CDU-Grafschaft.

Für die CDU-Grafschaft zeigt der Fall exemplarisch, dass langwierige Verfahren und fehlende Entscheidungsbereitschaft Projekte unnötig verzögern. Guido Orthen betonte, dass Politik den Menschen gegenüber nur glaubwürdig sei, wenn sie Probleme nicht nur erkenne, sondern auch löse. Zu oft werde Verantwortung vermieden und notwendige Entscheidungen aufgeschoben, weil niemand die letzte Unterschrift leisten wolle.

Die CDU-Grafschaft fordert deshalb schnellere Verfahren, weniger Bürokratie und mehr Vertrauen in die Verantwortlichen vor Ort. Gerade im ländlichen Raum erwarten die Menschen zu Recht, dass wichtige Infrastrukturprojekte in einem angemessenen Zeitraum umgesetzt werden.

Nach dem inzwischen vorliegenden Genehmigungsbescheid für das Hochwasserrückhaltebecken müssen nun die Förderdetails mit dem Land zügig geklärt werden, damit Ausschreibung und Bau endlich starten können.

Die Bürgerinnen und Bürger haben lange genug gewartet. Jetzt müssen den Ankündigungen Taten folgen.

[Pressemeldung CDU-Grafschaft]

## » Polizeibericht

### ■ Sachbeschädigungen und Diebstahl durch junge Personen

GRAFSCHAFT (ots) In der Nacht von Samstag, 13. Juni 2026, auf Sonntag, 14. Juni 2026, kam es in der Gemeinde Grafschaft in den Ortsteilen Birresdorf und Leimersdorf zu mehreren Sachbeschädigungen und einem Diebstahl, begangen durch eine Gruppe von jungen Personen. Zeugen beobachteten eine Gruppe von etwa zehn Personen, die zunächst durch Birresdorf zogen und diverse geparkte PKW beschädigten (Reifen stechen, Lack zerkratzen). Nachdem ein Anwohner sich bemerkbar machte flüchtete die Gruppe in Richtung Leimersdorf, wo sie Leitposten am Fahrbahnrand beschädigten. Weiterhin wurden Gegenstände aus einem PKW entwendet.

Die Polizei Bad Neuenahr-Ahrweiler bittet Zeugen darum, sich mit hiesiger Dienststelle in Verbindung zu setzen. Weiterhin werden die Anwohner insbesondere des Nachtigallenwegs und der Talstraße darum gebeten, mögliche vorhandenen Videokameras hinsichtlich einer Aufzeichnung der Gruppe zu überprüfen.

Zeugenhinweise nimmt die PI Bad Neuenahr-Ahrweiler unter Telefon 0261/103-57399 entgegen.

» Aus dem Kreis

■ **Teure Anschaffung und niedrige Unterhaltungskosten**



Entscheidungshilfen in Sachen Busverkehr sollte der Kreispolitik eine Fahrt mit einem Elektrobuss bringen. Bei dieser standen VRM-Geschäftsführer Stephan Pauly (5.v.r.), Bus-Unternehmer Oliver Jung (3.v.r.) und Robert Wilhelm von Hersteller Daimler-Buses (2.v.r.) Rede und Antwort. Foto: Weber

**Kreispolitiker mit Elektrobuss unterwegs**

AHRWEILER. TW. Noch rauschen massenhaft Linienbusse mit Dieselantrieb durch den Ahrkreis. Das soll sich ändern. Denn im Sommer 2028 laufen im Kreis Ahrweiler die Linienkonzessionen für die Bündel Rhein-Ahr und Rhein-Brohlthal aus. Dann sollen Linienverkehre und der Schülertransport in den betreffenden Bereichen neu vergeben werden. Dazu will der Kreistag in seiner nächsten Sitzung am 19. Juni den Startschuss geben.

Mit der Ausschreibung sind auch EU-Vorgaben zu beachten wie die „green-vehicle-directive.“ Ein Anteil der Fahrzeugflotte im Öffentlichen Personen Nahverkehr (ÖPNV) muss dann emissionsarm oder emissionsfrei unterwegs sein. Nun konnten sich Kreispolitiker ein Bild eines Elektrobusses machen, um einen Eindruck von Fahrkomfort, Fahreigenschaften und Akkuleistung zu erhalten. Mit einem sechs Jahre alten E-Bus aus dem Hause Mercedes-Benz ging es auf eine 28 Kilometer lange Strecke ab Ahrweiler bis Ramersbach, weiter nach Königfeld und zurück zum Kreishaus.

Schafft der gut besetzte Bus es überhaupt, die anspruchsvolle Topografie zu überwinden, fragte sich manch einer der Mitfahrer. Nicht nur in diesem Punkt konnte die Politik beruhigt und überzeugt werden. Robert Wilhelm vom Hersteller Daimler-Buses machte deutlich, dass der Bus ob seiner Batterieleistung sogar gedrosselt werden musste, damit die Fahrt komfortabel bleibt. „Egal, wie viele Fahrgäste an Bord sind, der Bus fährt immer mit der gleichen Geschwindigkeit an“, machte Wilhelm klar. Dazu gebe es kaum Lärmemissionen. Derweil schob sich der Bus mit Leichtigkeit den Berg hinter Ahrweiler hinauf, im Innenraum konnten alle Mitfahrer ob der Ruhe der Diskussion folgen. „Der Tross

ist nicht mehr aufzuhalten“, so Wilhelm, nachdem es im vergangenen Jahr einen richtigen Schub in den Zulassungszahlen gab. Ab 2029 müssen Busse zu 90 Prozent emissionsfrei sein, deutete Wilhelm Überlegungen bei Daimler-Buses an, ob spätestens dann überhaupt noch Diesel-Busse gebaut werden sollen. Volvo und zahlreiche andere Hersteller bauen jetzt schon keine Diesel-Busse mehr. Alternativen sind gefragt. So ist neben der Batterie auch der Wasserstoff-Antrieb noch ein Thema, ist aber noch deutlich teurer als Elektrobusse.

Aber auch die E-Busse sind noch kostspielig genug. Unternehmer Oliver Jung aus Hachenburg, der die Fahrt mit organisiert hatte, berichtete von rund 350.000 Kosten für einen neuen Diesel betriebenen Bus, ein neuer E-Bus koste rund 720.000 Euro. Aktuelle Förderprogramme des Bundes fangen einen großen Teil der Differenz auf, Jung geht für Unternehmen von einem tatsächlichen Mehrpreis von rund 80.000 Euro für einen E-Bus im Vergleich zum Dieselsbus aus. Günstiger sei aber die Wartung, weil der E-Bus doch viel weniger Teile habe. Auf die Batterie gibt Hersteller Daimler mittlerweile eine Garantie von zehn, in manchen Fällen auch 15 Jahre. Und: „Batterie hält länger als Verbrennermotor“, so Robert Wilhelm. Die Laufzeit eines Busses nimmt Oliver Jung mit zwölf bis 13 Jahren an. Die Reichweiten der E-Busse betragen im Moment abhängig von Faktoren wie Temperaturen oder Topografie rund 500 Kilometer.

Geschäftsführer Stephan Pauly vom Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM) ergänzte: „Nie wieder Ölwechsel, keine Altölentsorgung und Filterwechsel, keine Schadensfälle wie beim Verbrennermotor.“

Dann verkündete Pauly eine der wichtigsten Zahlen. Demnach koste die 28 Kilometer lange Fahrt mit einem Diesel betriebenen Bus mit Euronorm 6 etwa 14,70 Euro. Der Elektrobuss verbraucht Strom für 3,65 Euro und ist damit im Verbrauch rund 75 Prozent günstiger.

Gibt es überhaupt Probleme? Neben Anschaffungskosten sei dies vor allem die Energieversorgung. Pauly kritisierte: „Die Energieversorger müssen sich bewegen, da muss was passieren.“ Oliver Jung sieht die Kosten für den Kreis künftig ähnlich den aktuellen Zahlen, weil Unternehmen große Investitionen tätigen müssten. Die übernächste Ausschreibung aber werde deutlich günstiger.

**LebensKunstMarkt**  
**REMAGEN 20./21. Juni**  
 Ein Wochenende wie im Süden  
 Kunst- und Kunsthandwerkermarkt | Provenzalischer Spezialitätenmarkt  
 Live-Musik | Walk-Acts | Comedy und Jonglage  
 Kunstaktionen für Kinder | Verkaufsoffener Sonntag  
[www.lebenskunstmarkt.de](http://www.lebenskunstmarkt.de)

## ■ Sport und Spaß zwischen den Reben



Lebendige Trauben müssen sich beim Ahrathon natürlich mit Wein verpflegen. Foto: Weber

### Zum 13. Mal fand der Ahrathon statt und begeisterte Sportler und fitte Weinliebhaber

BAD NEUENAHN-AHRWEILER. Was waren Veranstaltungen wie der an den berühmten französischen Medoc-Marathon angelehnte Ahrthal-Marathon „Ahrathon“ in den Anfangstagen doch verpönt, wollten Winzer und Naturschützer keine Feiern inmitten der Weinberge haben. Nicht erst seit der Flutkatastrophe hat sich das Bild total gewandelt. Dabei ist der Ahrathon, der am Samstag zum 13. Mal startete, längst zum Erfolgserlebnis geworden, auch wirtschaftlich. „Alle verfügbaren Betten im Ahrtal sind belegt“, vermutete Veranstalter Marc Linden vom Weingut Sonnenberg am Samstag. Erneut waren die Läufe über die Strecke mit der anspruchsvollen Topografie ausverkauft. „Die 2.700 Startplätze waren im März ausgebucht, so früh wie nie bisher“, so Linden, der aber auch sagte: „Wir vermissen die Betten der großen Hotels, viele Gäste mussten sich Unterkünfte im weiten Umfeld bis nach Bonn hin suchen, um am Tag dann mit der Bahn anzureisen.“

Seit der Flut hat sich die Strecke verändert, Start und Ziel befinden sich unweit des Neuenahrer Weinguts Sonnenberg von Linden, der längst den TV 06 Bad Neuenahr als Ausrichter gewinnen konnte. Hier küm-

mert sich Markus Denschlag um alles Sportliche, handelt es sich beim Ahrathon doch um einen genehmigten Volkslauf. Von denen gibt es in Deutschland Tausende, der in Bad Neuenahr-Ahrweiler wurde von den Usern der Plattform HDsports gerade in die Liste der 26 beliebtesten gewählt. Ein kleiner Kreis organisiert den Ahrathon im Vorfeld, am Tag selbst sind weit mehr als 150 Helfer im Einsatz. Und wer da alles hilft, damit die Sportler heil ins Ziel kommen: Ahrtal-Weinhoheiten, Kölner Karnevalisten, Polizei und DRK und etliche Streckenposten vom TV 06. An den Verpflegungsstationen werden Wasser und Isodrinks gereicht, aber auch Wein und auf Nachfrage vielleicht mal ein Bier. „Jeder Läufer muss selbst entscheiden, was er trinkt“, sagt Tilmann von der Lühe. Er startete wie die meisten Teilnehmer beim Halbmarathon und war begeistert: „Anspruchsvolle Strecke mit vielen Höhenmetern, top organisiert, dieses Jahr mit bestem Wetter und viel Zuspruch an den Wegegrändern.“

Natürlich waren die bunt kostümierten Sportler wieder das Auffällige an diesem Lauftag. Da war der Fantasie keine Grenze gesetzt. Mal kam eine Läuferin im Badeanzug mit Schwimmreifen, mal machten Luftballons aus Menschen lebendige Weintrauben. Und einer schob ein ganzes Fernsehstudio vor sich her, nämlich Comedian Sebastian Pufpaff mit seinem TV total Team, das immer umlagert war. Der Tross landete nach 3:37 Stunden auf Platz 398 in der Halbmarathonwertung der Männer. Die Sieger in Marathon und Halbmarathon wurden am Ende in Wein aufgewogen, die Königsdisziplin über 42,198 Kilometer gewannen Mareike Eißmann vom TRC Essen und Dominik Welzel vom Team flott e.V., der unter drei Stunden blieb.

## ■ Wunderzeit mit Vogelkonzert



Badeten im Vogelkonzert und genossen die Aussicht – die Teilnehmer\*innen der Wunderzeit oberhalb des Rheintals.

Foto: Markus Hartmann

AHRTAL / BROHL-LÜTZING. Die gehaltvollen Pfingsttage im Wald und mit den gefiederten Freunden ausklingen zu lassen? Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Wunderzeit am Pfingstmontag folgten gerne der Einladung des Pastoralen Raums Bad Neuenahr-Ahrweiler zum Wunderzeitgottesdienst. Einmal mehr, hat doch dieser Termin inzwischen Tradition und fand genau in seiner ornithologischen Variante zum fünften Mal statt.

Pastoralreferent Markus Hartmann begründet, warum er sich ausgerechnet hierfür so stark macht: „Zu lange fand Religion mit dem Rücken zum Tier statt – jetzt ist es Zeit, sie Auge in Auge mit der Schöpfung neu zu feiern – oder um Papst Franziskus zu zitieren: Es ist Zeit, sich der Erde untertan zu machen.“ Und dass das gut mit Pfingsten und Heiligem Geist, der zusammenführt und für Verständigung sorgt, zusammenpasst, davon waren die knapp 30 Interessierten fest überzeugt.

Entsprechend tauchte die Gruppe mit allen Sinnen in den saftig grünen Wald ein, lauschend, tastend, horchend und wahrnehmend, bevor Biologe und Dozent Prof. Thomas Wagner, Koblenz, das Wort übernahm. Er stellte die kleinen Darsteller des Vogelkonzerts vor, erläuterte ihre Eigenarten und Vorlieben, deutete ihre Rufe und machte sie der stauenden Zuhörerschaft vertraut. Viel Neues gab es zu erfahren – von der Herkunft der Namen – warum heißen Finken genau so? –, über Verschiebungen und Verhaltensänderungen dank des Klimawandels – wie verändern sich Zugverhalten und welche Folgen hat das? –, bis hin zu Überraschendem – warum sucht sich der Kuckuck stets den gleichen Wirt? Ein pfingstliches Abendlob mit herrlichem Blick auf das Rheintal rundete diese ungewöhnliche Wunderzeit liturgisch ab, und war zugleich der Auftakt für einen zünftigen Ausklang. Zwei Stunden eine ganz andere Weise, Glauben zu feiern – zwei Stunden mit einem wachen Herzen der Schöpfung und dem Schöpfer ganz nah. Bei der nächsten Wunderzeit geht es um das Wunder des Gesangs. Sie bringt Stimmen zum Klingen und findet als **offenes Singen am 21. Juni, um 16.30 Uhr in Lantershofen** statt. Infos via Presse und auf [www.pastoraler-raum-bad-neuenahr-ahrweiler.de](http://www.pastoraler-raum-bad-neuenahr-ahrweiler.de).

### Wunderzeit

Bei dem religiösen Format der Wunderzeit geht es monatlich darum, über die Geheimnisse des Lebens dem Schöpfer näher zu kommen. Inzwischen Tradition hat der Gottesdienst mit Vogelgezwitscher. Weitere Angebote folgen.

Hauptstraße 67 - 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
www.kcra.de - info@kcra.de - 02641/28708

**Wir machen Urlaub bis zum 24.06.26.  
Ab dem 25.06. sind wir wieder für Sie da.  
Das Kinoprogramm wird am 22.06. wie gewohnt auf  
unserer Website veröffentlicht.**



**Minions und Monsters täglich ab 01.07.  
Familienpreviws am 27. und 28.06.  
Tickets im Vorverkauf unter [kcra.de](http://kcra.de)**

FÖRDERVEREIN DES FESTAUSSCHUSS KARNEVAL BAD NEUENAH-RHRWEILER



# TYPISCH KÖLSCH

Das Benefiz-Open-Air des FAK  
Kostüme willkommen!

**D O M S T Ü R M E R**  
**MO-TORRES • MÄTROPOLIS**  
**FIASKO • STADTRAND**  
**AUERBACH • VEEDEL FOR 12**

**8.8.** **AM APOLLINARIS** **EINLASS**  
**STADION** **14.00 UHR**  
**BAD NEUENAH** **BEGINN**  
**15.00 UHR**

Erwachsene 39 € • Pänz (6-14 J.) 12 € • Pänz (bis einschl. 5 J.) frei

 **TICKETS UNTER 0157 306 114 28**

**www.ahbabaheiwa.de**



Mit freundlicher Unterstützung



## ■ Fachkräftezentrum Kreis Ahrweiler lädt zur Veranstaltung „Duales Studium/Ausbildung“ ein

REMAGEN / KREIS AHRWEILER. Das Fachkräftezentrum Kreis Ahrweiler setzt seine Veranstaltungsreihe fort und lädt Unternehmen am **23. Juni, von 8.30 bis 10.30 Uhr an den RheinAhrCampus Remagen** ein. Im Fokus steht das Thema „Duales Studium/Ausbildung“ als Instrument der Fachkräftesicherung. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in duale Studienmodelle, moderne Ausbildungswege sowie Unterstützungsangebote der Kammern und der Agentur für Arbeit. **Anmeldungen sind ab sofort unter <https://veeno.com/148422447> oder der Webseite [www.aw-fachkraeftezentrum.de](http://www.aw-fachkraeftezentrum.de) möglich.**

## ■ Weltblutspendetag würdigt Engagement der Blutspender\*innen

**Wichtiger Hinweis zum DRK-Termin am 17. Juni in Ahrweiler KREIS AHRWEILER.** Am 14. Juni ist Weltblutspendetag – ein Tag, der weltweit den selbstlosen Einsatz von Blutspenderinnen und Blutspendern würdigt. Für die DRK-Blutspendedienste ist er ein wichtiger Anlass, bundesweit dazu aufzurufen, gerade in den Sommermonaten Blut zu spenden. Hohe Temperaturen, Ferienbeginn und Reisezeit sorgen erfahrungsgemäß dafür, dass weniger Menschen Blut spenden. Gleichzeitig bleibt der Bedarf an Blutpräparaten in den Kliniken unverändert hoch.

Am **17. Juni** kann in **Ahrweiler** von **16 bis 19.30 Uhr im Helmut-Gies-Bürgerzentrum** Blut gespendet werden. Für Spenderinnen und Spender, die dort bereits am 29. April Blut gespendet haben, ist eine erneute Spende an diesem Tag jedoch nicht möglich. Zwischen beiden Terminen liegen weniger als die gesetzlich-medizinisch vorgeschriebenen 56 Tage Ruhezeit. In der Regel werden diese Fristen bei der Planung automatisch berücksichtigt. Aufgrund eines organisatorischen Fehlers ist es bedauerlicherweise zu einer nicht korrekten Terminierung gekommen. Die betroffenen Personen werden um Verständnis gebeten.

## Helikopter führen Leitungsinspektion zwischen Eifel und Westerwald durch

- Anzeige -

### Energienetze Mittelrhein lassen ab Montag das Mittelspannungs-Freileitungsnetz überprüfen

KOBLENZ/WESTERWALD. Ab Montag, 15. Juni, führt die Energienetze Mittelrhein notwendige Kontrollflüge über ihrem Mittelspannungs-Freileitungsnetz durch. Ausgenommen ist der Bereich Mayen. Ziel der Maßnahme ist es, die Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit der Stromversorgung in der Region weiterhin auf hohem Niveau sicherzustellen.

Die Befliegung startet im Netzgebiet der sogenannten „Rheinschiene“ im Raum Koblenz. Der Helikopter hebt zunächst in Höhe Mendig ab, fliegt anschließend in Richtung Koblenz und setzt die Inspektion im Anschluss im Westerwald fort. Die Überflüge finden werktags über einen Zeitraum von etwa drei Wochen statt und sind abhängig von den Wetterbedingungen.

### Früherkennung für mehr Versorgungssicherheit

Bei den Flügen werden die Freileitungen aus der Luft systematisch überprüft. Dabei geht es vor allem um die frühzeitige Erkennung möglicher Schäden an Leiterseilen, Isolatoren, Mastenbauteilen sowie an den Masten selbst. Auch der Bewuchs entlang der Trassen wird kontrolliert, um notwendige Sicherheitsabstände einzuhalten und Risiken durch umstürzende oder zu nahe wachsende Bäume bei Sturm oder starkem Wind zu vermeiden.

„Die regelmäßigen Befliegungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Instandhaltungsstrategie. Sie helfen uns, potenzielle Störungen frühzeitig zu erkennen und ungeplante Stromausfälle zu vermeiden“, erklärt Marcelo Peerenboom, Sprecher der evm-Gruppe.

### Effiziente Kontrolle aus der Luft

Im Vergleich zu reinen Bodeninspektionen bietet die Kontrolle per Helikopter entscheidende Vorteile. So können schwer zugängliche Bereiche problemlos erreicht werden. Außerdem lassen sich große Netzabschnitte in kurzer Zeit erfassen. Während der Befliegung erfolgt eine detaillierte Zustandsbewertung, die als Grundlage für die weitere Instandhaltungsplanung dient.

### Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen

Die Energienetze Mittelrhein bitten die Bevölkerung um Verständnis, dass es während der Flüge vorübergehend zu sichtbaren und hörbaren Beeinträchtigungen kommen kann, insbesondere durch den in niedriger Höhe fliegenden Helikopter entlang der Stromtrassen. Mit den regelmäßigen Kontrollen leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag für eine stabile, sichere und zukunftsfähige Energieversorgung in der Region.

Alle Informationen rund um das Thema Blutspende und die Möglichkeit, einen persönlichen Termin zur Blutspende zu vereinbaren, finden sich unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) oder telefonisch (kostenfrei) unter 0800 1194911.

### Die nächsten Termine im Landkreis Ahrweiler:

Mittwoch, 17. Juni: Ahrweiler, Helmut-Gies-Bürgerzentrum, 16-19.30 Uhr

Donnerstag, 18. Juni: Ahrbrück, Denntalschule, 16.30-20 Uhr

Donnerstag, 25. Juni: Wehr, Römerhalle, 17-20 Uhr

Donnerstag, 2. Juli: Antweiler, Dorfgemeinschaftshaus, 17-20 Uhr

Freitag, 3. Juli: Bad Neuenahr, Evang. Gemeindezentrum, 16-19.30 Uhr

Mittwoch, 8. Juli: Sinzig, Jahnhalle, 16-20 Uhr



**Katholische Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.**

## ■ Angebote der Familienbildungsstätte

### Mach mal bunt! Kreativ-Treff für Erwachsene und Bewegung und Entspannung im Grünen – Yin & Yang Yoga (Basiskurs)

Die Familienbildungsstätte lädt am **Freitag, 26. Juni, von 17.30 bis 20 Uhr** zu dem Kurs „**Mach mal bunt! Kreativ-Treff für Erwachsene**“ unter der Leitung von Anette Töpel, Künstlerin, ein. Eine Pause vom Alltag, ein bisschen Farbe und gute Gesellschaft. Mehr braucht es nicht für einen gelungenen Start ins Wochenende. Beim „Mach mal bunt!“-Abend darf ausprobiert, gemalt, gebastelt oder einfach gequatscht werden. Ohne Druck, ohne Plan. Einfach kreativ abschalten. Kleine Impulse bringen die Teilnehmenden auf Ideen, Materialien stehen bereit. Ob man regelmäßig kommt oder einfach mal reinschnuppert: Hier zählt das gemeinsame Erleben, nicht das perfekte Ergebnis. Für alle, die Lust haben, den Freitagabend kreativ, locker und in netter Runde zu verbringen. Eine Anmeldung hilft bei der Planung. Spontan dazukommen geht aber auch. Anmeldungen nimmt die Familienbildungsstätte unter Tel.: 02641 / 27039 oder unter [www.fbs-bna.de](http://www.fbs-bna.de) entgegen.

Ab **Mittwoch, 1. Juli**, bietet die Familienbildungsstätte von **17.30 bis 19 Uhr** den 6-maligen Kurs „**Bewegung und Entspannung im Grünen – Yin & Yang Yoga (Basiskurs)**“ unter der Leitung von Jenny Fischer, Bachelor of Art Zeitgenössischer Tanz, Schwerpunkt Tanzvermittlung, an. Manchmal braucht es beides: Kraft und Stille. Im Yin & Yang Yoga lernt man, Bewegung und Entspannung miteinander zu verbinden für mehr Balance im Alltag. Dynamische Vinyasa-Flows schenken Energie und Stärke, sanfte Yin-Sequenzen fördern Achtsamkeit, Flexibilität und innere Ruhe.

Was man im Yin & Yang Yoga findet: Bewegung & Energie: Kräftigende Sequenzen, die den Körper aktivieren; Entspannung & Ruhe: Längeres Halten von Positionen zum Loslassen und Ankommen; Achtsamkeit & Fokus: Bewusste Atmung und Körperwahrnehmung; Balance: Ein harmonischer Wechsel aus Aktivität und Stille. Diese Kombination hilft, Stress abzubauen, Körper und Geist in Einklang zu bringen und deine Atmung bewusster wahrzunehmen. Der Kurs eignet sich für Einsteiger\*innen und Übende mit ersten Yoga-Erfahrungen. Jede Übung kann individuell angepasst werden. Der Kurs findet im Pfarrsaal Karweiler statt. Anmeldungen nimmt die Familienbildungsstätte unter Tel.: 02641 / 27039 oder unter [www.fbs-bna.de](http://www.fbs-bna.de) entgegen.

## ■ „Messerscharfe Tage“ im Jubiläumsjahr



Ein Teil der Teilnehmenden

Foto: Markus Hartmann

### 10 Jahre Familienfreizeiten des Pastoralen Raums Bad Neuenahr-Ahrweiler

SOLINGEN / PASTORALER RAUM BAD NEUENAHR-AHRWEILER. „Woran erkenne ich jetzt genau das Käsemesser? Und welches ist das Filetiermesser?“ Die Rallye-Gruppe „Die Klingengeißer“ ist bunt

aus der ganzen Teilnehmerschaft zusammengewürfelt, steht jetzt vor einem Tisch voller unterschiedlichster Messervarianten und soll die passenden Bezeichnungen zuordnen: Schälmesser, Fischmesser, Obstmesser ... Sie sind eine Gruppe von sechs, erledigen eine Aufgabe von sieben rund um das Thema „messerscharf“, mit dem diese Fahrt für Familien überschrieben ist. Überhaupt bringen immer wieder neue Fragen und Aufgaben die Teilnehmenden ins Schwitzen: Woher kommt der Ausspruch „um die Ecke bringen“? Und wie sieht ein „scharfer“ Familienmove aus? Und welche Tiere sind bewaffnet?

Die Klingentadt Solingen gab das Thema vor, das sich durch die vier Tage Familienfreizeit zog und das die Jungen und Alten auf den Spuren der Waffenschmiede wandeln ließ. Die famose Herberge Hackhauser Hof, eine Bildungseinrichtung der evangelischen Kirche, wurde rasch zum Austragungsort eines fiktiven Kriminalfalls, dessen Auflösung sich rollenspielartig durch die Tage zog. Daneben boten Exkursionen und Gesprächskreise, gemeinsame Spiele, Wanderungen und Erforschen der Natur, Plausch am Lagerfeuer und Gebet, Gesang und Gemeinschaft die nötige Abwechslung.

Vielleicht ist es die Kombination aus Erleben und Austausch, auch zu religiösen Fragen, die sonst im Alltag keinen wirklichen Platz finden, ein Teil des Geheimnisses, warum die Familienfreizeiten und Vater-Kind-Wochenenden des Pastoralen Raums seit 10 Jahren so erfolgreich sind und zügig ausgebucht; die bereichernde Mischung aus Gemeinschaft und aus entspannter Zeit als Familie. „Und vielleicht liegt es auch am Preis?“, so Markus Hartmann, der auf den besonderen Zahlmodus der Touren hinweist. Basis ist ein Sockelbetrag, der jeder Familie, unabhängig von der Zahl der Kinder, die Teilnahme ermöglichen soll und der von denen, die sich mehr leisten können, beliebig aufgestockt werden kann. Ohne weitere Finanzierungen über Stiftungen und Rücklagen wären die Tage aber nicht zu finanzieren.

Für das letzte Augustwochenende ist bereits die beliebte Vater-Kind-Tour in Planung. Und die Suche nach guten Ideen für das kommende Frühjahr sind auch schon angelaufen. Weitere Informationen dazu werden rechtzeitig in den lokalen Medien oder auf [www.pastoraler-raum-bad-neuenahr-ahrweiler.de](http://www.pastoraler-raum-bad-neuenahr-ahrweiler.de) veröffentlicht.

## ■ Vortrag im Pastoralen Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler

### „Von kostbaren Stoffen und heiligen Tüchern“

AHRWEILER. Handarbeit ist ein jahrtausendealtes Gut, durch das Menschen Lebenswichtiges wirken, aber auch Lebensfreude ausdrücken. In den Menschen liegt eine Kraft, von Gott angelegt. In der volkstümlichen Handarbeit ist das Schaffen nicht selten vom Gebet durchwirkt. Verfeinert wurde diese schöpferische Begabung in kulturellen und religiösen Bereichen, zu allen Zeiten, an allen Orten dieser Erde. In der kirchlichen Geschichte gibt es berühmt gewordene Tücher und Kleidungsstücke, die als vom Heiligen Geist durchtränkt gelten. Geschichte, Geschichten und Legenden um sakrale Handwerkskunst ranken sich darum – in großen Kirchen und Klöstern, vielleicht aber auch in den kleinen Kirchen und Kapellen im Pastoralen Raum. Um solches und mehr wird es in dem Vortrag gehen. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Nachfrage und zum Austausch. Herzliche Einladung zu einem Vortrag zum Thema: „Von kostbaren Stoffen und heiligen Tüchern“, **am 10. September, um 19.15 Uhr in der Zehntscheuer in Ahrweiler, Marktplatz 12A.** Referent ist Pfarrer Dr. Arno Lutz Henkel. Es wird ein Fahrdienst für Interessierte von Orten außerhalb von Bad Neuenahr-Ahrweiler ab 18 Uhr angeboten, für alle, die kein Auto oder keine Busanbindung nutzen können, es sind elf Plätze zu vergeben.

Anmeldung für den Fahrdienst bei Sabine Gilles, per Mail: [sabine.gilles@bgv-trier.de](mailto:sabine.gilles@bgv-trier.de), oder per Telefon: 01512 / 0508748, **mit der Angabe, von welchem Ort** man mitgenommen werden möchte. **Grundsätzlich ist die Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.**

## » Kirchliche Nachrichten

### ■ Pfarrbüro der Pfarrei Grafschaft Christkönig

Heppinger Straße 6, 53501 Grafschaft (Ringen), Tel: 02641 / 9139420,

## Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

# DIPL.-KAUFMANN GÜNTER KILL

der über viele Jahrzehnte hinweg die Entwicklung der Kliniken Bad Neuenahr GmbH & Co. KG maßgeblich geprägt und damit zugleich den Gesundheitsstandort Bad Neuenahr-Ahrweiler sowie die gesamte Region nachhaltig beeinflusst hat.

Sein unternehmerisches Handeln war stets von Weitsicht, Verantwortungsbewusstsein und einem klaren Blick für das Wesentliche bestimmt. Er hat die Kliniken nicht nur geführt, sondern ihnen eine klare Richtung gegeben und sie als festen Bestandteil der Gesundheitsversorgung im Ahrtal etabliert.

Sein Wirken hat die Kliniklandschaft in Bad Neuenahr-Ahrweiler entscheidend mitgeformt. Er hat dazu beigetragen, moderne Rehabilitationseinrichtungen auszubauen, medizinische Kompetenzen zu bündeln und den Standort nachhaltig zu stärken. Damit hat er nicht nur Arbeitsplätze gesichert, sondern auch die Attraktivität der Region als Gesundheitsstandort weit über die Grenzen hinaus erhöht.

Besonders in Zeiten großer Herausforderungen zeigte sich seine Verbundenheit mit dem Standort. Nach der Flut im Ahrtal setzte er ein wichtiges Zeichen, indem er konsequent am Wiederaufbau festhielt und damit Zuversicht und Perspektive für die Zukunft schuf. Mit Günter Kill verliert die Region eine Persönlichkeit, die mit Haltung, Verlässlichkeit und Tatkraft gewirkt hat. Sein Engagement für den Gesundheitsstandort Bad Neuenahr-Ahrweiler verdient bleibende Anerkennung.

Die **Ahrtal Marketing GmbH** wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken sind bei allen, die ihm nahestanden.

**Jan Ritter und Andreas Lambeck**  
Geschäftsführer

**Dania Münch**  
Referentin Gesundheitswirtschaft





Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.  
Erinnerung ist das, was bleibt.

## Willi Vendel

\* 10. Mai 1948 † 13. Mai 2026

### Wir sagen Danke

an alle, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden  
fühlten, ihm im Leben Wertschätzung und Freundschaft  
schenkten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns  
Abschied nahmen.

Ruth Strenger  
Colja & Elmar Vendel mit Familien

Ahrweiler, im Juni 2026

Bestattungshaus Knieps

#### Statt Karten

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht durch den Tod verlieren.*  
Johann Wolfgang von Goethe



Wir nehmen Abschied von  
meinem geliebten Sohn und Bruder

## Andreas Kriechel

\* 1. April 1972 † 7. Juni 2026

Du fehlst uns

**Irene**  
**Thomas**  
**und alle Anverwandten**

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Kriechel,  
c/o Bestattungshaus Palm-Hoppe, Niederhutstraße 15, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 22. Juni 2026,  
um 11.00 Uhr auf dem Ahrtorfriedhof in Ahrweiler statt.  
Nach der Beisetzung gehen wir in Stille auseinander.



Was man tief in  
seinem Herzen besitzt,  
kann man nicht  
durch den Tod verlieren.

Goethe

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Tode meines Ehemannes,  
Vaters, Schwiegervaters und Opas

## Tobias Knieps

\* 20. Januar 1941 † 12. Mai 2026

auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme  
bekundet haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Gies mit seinem  
Praxisteam für die jahrelange, liebevolle und  
einfühlsame Betreuung .

Renate Knieps  
Kerstin und Stefan mit Luca Münch

Bestattungshaus Knieps

E-Mail: info@pfarramtgraf-schaft.de – Homepage: www.kirche-grafschaft.de  
 Pfarrsekretärinnen:  
 Elisabeth Gebhard,  
 Brigitte Etten, Helga Meyer  
 Bürozeiten: Montag und  
 Freitag: 10-12 Uhr;  
 Mittwoch: 16-18 Uhr  
**Leitung der Pfarreien:**  
 Pfarrer Alexander Burg,  
 Tel: 02641 / 9139420,  
 Mobil: 0160 / 95439346, E-Mail:  
 alexander.burg@bistum-trier.de

#### ■ Pastoraler Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler

##### Büro des Pastoralen Raumes:

Weststr. 2, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler,  
 Tel: 02641 / 91278-0  
 Verwaltungskraft:  
 Sabine Kappen,  
 sabine.kappen@bistum-trier.de  
 Bürozeiten:  
 Montag, Mittwoch,  
 Donnerstag: 14–17 Uhr,  
 Freitag, 9–12 Uhr

##### Leitungsteam:

Peter Strauch,  
 Dekan im Leitungsteam,  
 Tel: 02641 / 91278-7,  
 Mobil: 0151 / 20072688, E-Mail:  
 peter.strauch@bistum-trier.de  
 Andrea Kien-Groß,  
 Mitglied im Leitungsteam,  
 Tel: 02641 / 91278-8,  
 Mobil: 0160 / 92696738,  
 E-Mail: andrea.kien-gross@  
 bistum-trier.de  
 Bernd Wienczierz,  
 Mitglied im Leitungsteam,  
 Tel: 02641 / 91278-9,  
 Mobil: 0151 / 44586569,  
 E-Mail:  
 bernd.wienczierz@bistum-trier.de

##### Leitender Kantor:

Thomas Schnorr, E-Mail:  
 thomas.schnorr@bistum-trier.de

##### Seelsorgerinnen und Seelsorger:

Elisabeth Hauröder,  
 Pastoralreferentin, Mobil: 0151 / 20509861, E-Mail: elisabeth.hauroeder@bistum-trier.de  
 Markus Hartmann, Pastoralreferent, Mobil: 0171 / 1827107, E-Mail: markus.hartmann@bistum-trier.de  
 Tobias Theobald, Pastoralreferent, Mobil: 0170 / 2298192, E-Mail:  
 tobias.theobald@bistum-trier.de  
 Sabine Gilles, Gemeindefereferentin, Mobil: 0151 / 20508748, E-Mail: sabine.gilles@bistum-trier.de

##### Büro: Marktplatz 13, 53474

**Bad Neuenahr-Ahrweiler:**  
 Mildred Ruppert, Gemeindefereferentin, Marktplatz 13, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler,  
 Tel: 02641 / 34737,  
 Mobil: 0170 / 7361514, E-Mail:  
 mildred.ruppert@bistum-trier.de

##### Büro: Heppinger Straße 6, 53501 Grafenschaft:

Sabine Dettinger, Gemeindefereferentin, Heppinger Straße 6, 53501 Grafenschaft,  
 Tel: 02641 / 913942-3, Mobil:  
 0151 / 14485801, E-Mail:  
 sabine.dettinger@bistum-trier.de  
 Ursula Richter,  
 Gemeindefereferentin,  
 Heppinger Str. 6,

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
 aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Buch der Korinther 13,13

## Agnes Müllenbruck

geb. Kohlhaas

\* 11. März 1926 † 15. Mai 2026

### Wir sagen Danke

an alle, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihr im Leben Wertschätzung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Margit und Stefanie Schneider

Das Sechswochenamt wird am Sonntag, dem 28. Juni 2026, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Dionysius in Ringen gehalten.

Bestattungshaus Knieps

*Jetzt seid Ihr fern und ich bin dort.  
 Doch wo ich bin und wo ich war sind Spuren da.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
 meinem geliebten Mann, Vater, Opa,  
 Bruder, Schwager und Onkel

## Leo Mattuscheck

\* 5. März 1945 † 13. Juni 2026

In liebevoller Erinnerung

**Helga  
 Andreas mit Elias und Theo  
 und alle Anverwandten**

53501 Grafenschaft-Lantershofen, Barbarastraße 14

Das Sterbeamt wird am Montag, dem 06. Juli 2026, um 14.00 Uhr  
 in der Pfarrkirche St. Katharina zu Karweiler gehalten.  
 Anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof statt.  
 Das Totengebet ist am Sonntag, dem 5. Juli 2026, um 18.00 Uhr  
 in der St. Lambertus-Kirche zu Lantershofen.

Bestattungshaus Palm-Hoppe, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,  
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,  
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;  
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.  
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;  
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

53501 Grafschaft, Tel: 02641 / 913942-2, Mobil: 0170 / 7362131,  
E-Mail: ursula.richter@bistum-trier.de

**Büro: Markt 3, 53505 Altenahr:**

Manuela Kremer-Breuer, Gemeindefereferentin, Markt 3,  
53505 Altenahr, Tel: 02643 / 1558, Mobil: 0170 / 7362060,  
E-Mail: manuela.kremer-breuer@bistum-trier.de

Robert Görres, Kooperator mit Titel Pfarrer, Markt 3,  
53505 Altenahr, Tel: 02643 / 1558, Mobil: 0151 / 74337166

**Büro: Bachstraße 33, 53507 Dernau:**

Martina Gilles, Gemeindefereferentin, Markt 3, 53505, Altenahr,  
Mobil: 0151 / 40054137, E-Mail: martina.gilles@bistum-trier.de

**Ausschließlich telefonisch  
und per E-Mail erreichbar:**

Dr. Arno-Lutz Henkel,  
Kooperator mit Titel Pfarrer,  
Tel: 02641 / 34737,  
E-Mail:

arno-lutz.henkel@bistum-trier.de  
Der Pastorale Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler ist im Internet unter [www.pastoraler-raum-bad-neuenahr-ahrweiler.de](http://www.pastoraler-raum-bad-neuenahr-ahrweiler.de) vertreten. Hier kann man sich über die aktuellen Geschehnisse im Bistum Trier, im Pastoralen Raum, den drei Pfarreien Sankt Andreas Ahreifel, Bad Neuenahr-Ahrweiler und Christkönig Grafschaft informieren. Wichtige Hinweise zu Institutionen, Veranstaltungen, Projekten und den verschiedenen Arbeitsbereichen, der auf der Ebene des Pastoralen Raums tätigen Seelsorger\*innen, sowie Verlinkungen so anderen Homepage und zu aktuellen Themen stehen hier zur Verfügung. Der Blick auf die neue Homepage lohnt sich!

■ **Evangelische  
Kirchengemeinde  
bad Neuenahr**

**Mittwoch, 17. Juni**

Bad Neuenahr, Gemeindehaus,  
17 Uhr: Probe Einsteiger Posau-  
ne (Rüdiger Stiehl)

Bad Neuenahr, Gemeindehaus,  
18 Uhr: Probe Posaunenchor  
(Rüdiger Stiehl)

Ahrweiler, Friedenskirche,

18 Uhr: Probe Kantorei  
(Christoph Anselm Noll)

**Donnerstag, 18. Juni**

Bad Neuenahr, Gemeindehaus,  
16.30 Uhr: Probe Kinderchor I  
(Andrea Stenzel)

Bad Neuenahr, Gemeindehaus,  
17.05 Uhr: Probe Kinderchor II  
(Andrea Stenzel)

Bad Neuenahr, Gemeindehaus,  
18 Uhr: Probe Theatergruppe  
(Thilo Mohr)

**Samstag, 20. Juni**

Bad Neuenahr, Gemeindehaus,  
9 Uhr: Konfirmand\*innenunter-  
richt (Pfr. Kim/Pfr. Eckert/Prädi-  
kantin Jana Seifert)

**Sonntag, 21. Juni**

Bad Neuenahr, Gemeindehaus,  
11 Uhr: Kindergottesdienst (Re-  
nate Kandler-Bach)

Bad Neuenahr, Augustinum,  
11.15 Uhr: Gottesdienst  
(Pfr. Johannes Küsel)

Ahrweiler, Friedenskirche,

14 Uhr: Wahlgottesdienst  
(Superintendent Pfr. Rolf Stahl)

### Statt Karten



*Niemals gehst du so ganz,  
etwas von dir bleibt hier.*

## Manuela Kurscheid

geb. Rämmler

\* 21. April 1964 † 4. Mai 2026

Einen lieben Menschen zu verlieren tut sehr weh.

Dann ist es wohltuend, mitfühlende Menschen an seiner Seite zu finden. Die in so vielfacher Weise zum Ausdruck gebrachte Anteilnahme, die sie ehrte und uns tröstete, hilft uns die schweren Stunden leichter zu ertragen.

Dafür danken wir von Herzen.

**Dieter Kurscheid**

Grafschaft-Esch, im Juni 2026

Bestattungshaus Palm-Hoppe, Bad Neuenahr-Ahrweiler

**1 Jahr ist vergangen**

## Brigitte Wagner

"Bigi"

\* 5. Juli 1960 † 18. Juni 2025

**Leb wohl...**

meine Liebe,  
mein Glück,  
mein Schmerz,  
mein Leben,  
mein Alles.

**Leb wohl...**

**Dein Micha**



Bestattungshaus Knieps



**Dienstag, 23. Juni**

Ahrweiler, Friedenskirche, 15 Uhr: Frauenhilfe,  
„Friedrich von Bodelschwingh“ (Rita Tautermann)  
Bad Neuenahr, Gemeindehaus,  
20 Uhr: Probe Gospelchor (Andrea Stenzel)

**Mittwoch, 24. Juni**

Bad Neuenahr, Gemeindehaus,  
17 Uhr: Probe Einsteiger Posaune (Rüdiger Stiehl)  
Bad Neuenahr, Gemeindehaus,  
18 Uhr: Probe Posaunenchor (Rüdiger Stiehl)  
Pfr. Friedemann Bach, Hardtstr. 39b,  
Bad Neuenahr, 02641 / 2079670, 01577 / 9066374  
Pfr. i.R. Rüdiger Stiehl, Thurgauerstr. 2/2,  
Bad Neuenahr, 0178 / 6682212, Ruefistiehl@gmx.de  
Pfr. i.P. Sung Kwon Kim, Wolfgang-Müller-Str. 7,  
Bad Neuenahr, Sung\_kwon.kim@ekir.de  
Pfr. Jörg Eckert, 0160 / 6106820, joerg.eckert@ekir.de

■ **Pfarrei Grafschaft  
Christkönig**

**Montag, 22. Juni**

Lantershofen, 18.30 Uhr: Hl.  
Messe in der Hauskapelle des  
Studienhauses

**Dienstag, 23. Juni**

Lantershofen, 18 Uhr: Hl. Mes-  
se in der Hauskapelle des  
Studienhauses

**Mittwoch, 24. Juni****(Hochfest Geburt****Hl. Johannes d. Täufer)**

Ringen, 15 Uhr: Abiturab-  
schlussfeier Are Gymnasium  
Birresdorf, 18 Uhr: Andacht  
Lantershofen, 18 Uhr: Hl. Mes-  
se in der Hauskapelle  
des Studienhauses  
Oeverich, 18 Uhr:  
Andacht für den Frieden  
Oeverich, 18.30 Uhr: Hl. Messe

**Donnerstag, 25. Juni**

Eckendorf, 18.30 Uhr:  
Rosenkranzgebet  
Lantershofen, 18.30 Uhr:  
Hl. Messe in der Hauskapelle  
des Studienhauses  
Esch, 18.30 Uhr: Hl. Messe

**Freitag, 26. Juni**

Lantershofen, 18 Uhr: Rosen-  
kranzgebet für den Frieden

**Samstag, 27. Juni**

Lantershofen, 8 Uhr:  
Hl. Messe in der Hauskapelle  
des Studienhauses  
Ringen,

14 Uhr: Trauung und Taufe  
Eckendorf, ab 18 Uhr: „Singen  
und Grillen am Bach“ mit dem  
Kirchenchor Cäcilia Eckendorf  
Holzweiler, 17.30 Uhr:  
Vorabendmesse

**Sonntag, 28. Juni (Kollekte für  
die Pfarrgemeinde)**

Eckendorf, 9.30 Uhr:  
Wortgottesdienst  
Leimersdorf, 9.30 Uhr:  
Hochamt  
Karweiler, 10.45 Uhr:  
Festhochamt zum Jubiläum  
„100 Jahre Kirche Karweiler“  
Ringen, 18 Uhr: Abendmesse  
Holzweiler, 18 Uhr: Konzert des  
Vokalensembles „belCanto“  
unter Leitung von Hans-Albert  
Jahn zugunsten der Kirche St.  
Martin Holzweiler – anschl.  
Umtrunk

**Montag, 29. Juni (Hochfest Hl.  
Apostel Petrus und Paulus)**

Lantershofen, 18.30 Uhr:  
Hl. Messe in der Hauskapelle  
des Studienhauses

**Dienstag, 30. Juni**

Lantershofen, 18 Uhr:  
Hl. Messe in der Hauskapelle  
des Studienhauses

Es wird aussehen, als wäre ich tot,  
und das wird nicht wahr sein ...  
Und wenn du dich getröstet hast,  
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.  
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.  
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,  
gerade so zum Vergnügen...  
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,  
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst  
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

**Statt Karten**

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,  
du wolltest so gern noch bei uns sein.  
Schwer ist es diesen Schmerz zu ertragen,  
denn ohne dich wird vieles anders sein.*

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann und Bruder

**Hans-Peter Stier**

\* 18. Februar 1950 † 10. Juni 2026

In liebevoller Erinnerung

**Adele  
Familie Fachinger  
und alle Anverwandten**

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Leipziger Straße 5

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag,  
dem 23. Juni 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bad Neuenahr, Willibrordusstraße,  
direkt an der Grabstätte statt.

Bestattungshaus Palm-Hoppe, Bad Neuenahr-Ahrweiler

*Was Du uns gegeben, was Du uns warst, es reichen nicht Worte.  
Aber der Tod ist nicht das Ende unserer Liebe.*

**Rosemarie Kleinwächter**

geb. Eifler

\* 26. Januar 1956 † 07. Mai 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft  
und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Danke, allen, die sich mit uns verbunden fühlen, uns ihre  
Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten  
und gemeinsam mit uns von ihr Abschied nahmen.

**Toni**

**Dirk und Michelle mit Felicitas  
Sonja und Markus mit Leon und Sophie**

Bachem, im Juni 2026

Das Sechswochenamt wird am Samstag, dem 18. Juli 2026, um 18.30 Uhr  
in der St. Anna-Kapelle zu Bachem gehalten.

Bestattungshaus Palm-Hoppe, Bad Neuenahr-Ahrweiler



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**KOENIG & BAUER**

## Stimmungsvolle Einweihung der Rapida 76

### Die Zukunft kann kommen in Marquartstein

Es war ein Kraftakt, der einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen sollte: Mitten im laufenden Geschäftsbetrieb feierten das Druckhaus und das Medienhaus in Marquartstein gemeinsam die offizielle Einweihung der neuen Bogendruckmaschine von Koenig und Bauer. „Ein deutliches Signal nach Innen und Außen“, konstatierte Komplementärin und Gesellschafterin Andrea Wittich-Bonk im Rahmen einer Talkrunde. Georgia Wittich-Menne, ebenfalls Gesellschafterin, sprach von „einem Standort, der uns nicht nur am Herzen liegt, sondern hiermit eindeutig gestärkt wird.“

Hochentwickelte Drucktechnologie – dafür steht Koenig und Bauer aus Würzburg, eine AG, als weltweit führender Lösungsanbieter für die grafische Industrie. Thomas Göcke, Bereichsleiter Marketing & CRM bei Koenig & Bauer Sheetfed, berichtete von „einer direkt funktionierenden Partnerschaft, in der es um Maschinen geht, aber die Menschen auf Augenhöhe Entscheidungen treffen.“



▲ Das Gruppenfoto vor der neuen Druckmaschine.

Das Geschäft wurde eingeleitet von Kurt Schergen, Betriebsleiter der Druckhäuser in Marquartstein und Föhren: „Die Kommunikation ist immer zielführend, die High-End Drucktechnologie ist absolut überzeugend“. Nicht von ungefähr haben die Vorbereitungen zur Neuinstallation einer weiteren neuen, noch größeren Maschine im rheinland-pfälzischen Druckhaus in Föhren bereits Fahrt aufgenommen. „Diese Inbetriebnahme wollen wir in der zweiten Jahreshälfte 2027 feiern“, kündigte Kurt Schergen an, „da helfen uns die Erfahrungs-

werte dieser gelungenen Veranstaltung hier.“ Diese hatten der Leiter des Druckhauses und der Geschäftsführer des Medienhauses vor Ort, Patrick Strerath, auf den Weg gebracht. „Gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitenden“, betonte Patrick Strerath, der die Gelegenheit nutzte, um zahlreiche kommunale Amtsträger, Touristiker und Kunden einzuladen. „Ein idealer Anlass, die Türen zu öffnen und gute Gespräche zu führen!“

Flexibilität und Leistungsstärke demonstrierten die

Gastgeber, in dem sie allen Gästen ein direkt frisch gedrucktes Gruppenfoto mit auf den Weg gaben.

„Die Weiterentwicklung unserer insgesamt vier Druckstandorte in Herbestein, Herzberg, Föhren und Marquartstein ist eine nachhaltige, unternehmerische Entscheidung, zur Stärkung unserer Kernkompetenz Print“, fasste Michael Rausch final zusammen. Der Hauptgeschäftsführer der Unternehmensgruppe bedankte sich bei allen Beteiligten, für diese „beeindruckende Performance“.



▲ LINUS WITTICH und Koenig & Bauer arbeiten gut zusammen.



▲ Patrick Strerath und Kurt Schergen waren die Gastgeber.

# Auto | Motor | Mobilität



## Vor der Einfahrt:

-Anzeige-

### Diese Handgriffe vermeiden Ärger

Viele Probleme in der Waschanlage lassen sich mit einem kurzen Check vermeiden. Vor der Einfahrt sollte man prüfen, ob Fenster und Schiebedach geschlossen sind und ob Antenne, Dachträger oder andere Aufbauten entfernt werden müssen.

Auch hartnäckige Verschmutzungen verdienen einen Blick. Vogelkot, Harz oder Insekten-

reste bleiben sonst oft trotz Wäsche sichtbar. Hier hilft es, nicht zu lange zu warten. Nach dem Waschgang lohnt eine kurze Kontrolle. Wasser sammelt sich häufig an Spiegeln, Türfalzen oder am Kofferraum. Wer diese Stellen kurz nachwäscht, verhindert Tropfspuren und verbessert das Ergebnis mit wenig Aufwand.

red

www.reifen-rademacher.de · e-mail: info@reifen-rademacher.de

## Reifen Rademacher

56746 Kempenich  
Industriegebiet  
**Telefon**  
**(0 26 55) 20 16-17**

*Bringt Power auf Dauer.*

**Abrechnung mit allen Leasingfirmen**

## Technik und Mobilität

-Anzeige-

Mobilität verändert sich auch durch technische Entwicklungen. Digitale Fahrpläne, Navigations-Apps, Buchungsplattformen und vernetzte Verkehrssysteme machen es heute leichter, Wege zu planen

und flexibel zu bleiben. Spannend wird es dort, wo aus vielen Einzelangeboten ein System wird. Wer ein Ticket bucht, die Anschlussverbindung prüft und gleich noch ein Sharing-Ange-

bot findet, erlebt Bewegung nicht mehr als Stückwerk. Genau diese Vernetzung spart Zeit und macht spontane Wege leichter. Trotzdem bleibt Technik nur so gut wie das Umfeld, in dem sie

eingesetzt wird. Die beste App nützt wenig, wenn der Bus nicht fährt oder der Radweg abrupt endet. Digitaler Komfort hilft erst dann wirklich, wenn Infrastruktur und Angebot mithalten. rki

# DIE JUBILÄUMS-VOR-TOUR ROLLT!

**VOR-TOUR der Hoffnung**  
... rollt für Krebskranke und hilfsbedürftige Kinder  
**SEIT 1996**



## SIE MÖCHTEN SPENDEN?

Wenn Sie uns unterstützen wollen, nehmen wir Ihre Spenden gerne an den unten genannten Stopporten entgegen. Alternativ können Sie auch auf unser Spendenkonto der Sparkasse Neuwied DE67 5745 0120 0102 2195 32 überweisen oder scannen Sie den Paypal QR-Code.



### Freitag, 24. Juli 2026

- |                        |           |
|------------------------|-----------|
| 1. Koblenz-Moselweiß   | 8.40 Uhr  |
| 2. Kloster Maria Laach | 11.00 Uhr |
| 3. Niederzissen        | 12.10 Uhr |
| 4. Ahrweiler           | 14.30 Uhr |
| 5. Bad Breisig         | 16.00 Uhr |
| 6. Andernach           | 17.25 Uhr |

### Samstag, 25. Juli 2026

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| 1. Winningen       | 9.00 Uhr  |
| 2. Polch           | 10.50 Uhr |
| 3. Mayen           | 12.20 Uhr |
| 4. Mendig          | 14.10 Uhr |
| 5. Mülheim-Kärlich | 16.10 Uhr |

### Sonntag, 26. Juli 2026

- |                       |           |
|-----------------------|-----------|
| 1. Rhens              | 9.25 Uhr  |
| 2. Boppard            | 10.45 Uhr |
| 3. Braubach           | 11.30 Uhr |
| 4. Engers             | 13.50 Uhr |
| 5. Koblenz, Kemperhof | 15.40 Uhr |

[www.vortour-der-hoffnung.de](http://www.vortour-der-hoffnung.de)

# Hilfe in schweren Stunden



## BESTATTUNGEN ROSSI

Wir beraten und helfen Ihnen in den Tagen der Trauer bei der Abwicklung aller Formalitäten rund um den Todesfall:

- individuelle Trauergespräche in Ihrer vertrauten Umgebung
- individuelle Gestaltung der Drucksachen, Aufbahrung und Beerdigung
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an.

**Bestattungen Rossi**  
Rheinbacher Str. 52 · 53505 Berg  
Tel. 02643-8494 • kontakt@bestattungen-rossi.de

## Zukunftsfragen des Friedhofs

-Anzeige-



Der Fokus unserer Gesellschaft auf Umwelt- und Klimaschutz kommt auch in der Bestattungskultur immer stärker zum Tragen. Mehr und mehr Menschen wollen über ihr Leben hinaus, auch in Tod und Bestattung, auf ihren ökologischen Fußabdruck achten. Sie fragen sich, wie kann ich noch vor meinem Tod auf diese Entscheidungen Einfluss nehmen, zum Beispiel im Rahmen einer Bestattungsvorsorge. Bestatterinnen und Bestatter (www.bestatter.de) stellen sich zunehmend auf dahingehende Fragen von Vorsorgenden und Angehörigen ein und erweitern ihre „grünen“ Angebote. Särge und Urnen können aus umweltfreundlichen Materialien

gefertigt werden. Regionale Produkte schonen die Umwelt durch kurze Transportwege. Grabsteine oder Bestattungswäsche können von umweltbewussten und fair arbeitenden Herstellern bezogen werden – und nicht von Anbietern, die gegebenenfalls geringere ethische und ökologische Standards bei ihrer Produktion anlegen. Auch die Friedhöfe leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Erhaltung der Artenvielfalt. Auf der Projektseite [www.friedhof2030.de](http://www.friedhof2030.de) hat jeder die Möglichkeit, sich zu den Zukunftsfragen des Friedhofs einzulesen – und eigene Kommentare und Gedanken zu hinterlassen.

spp-o

## Bestattungsverfügung

-Anzeige-

Um Angehörigen im Falle einer schweren Krankheit die erforderlichen Entscheidungen zu erleichtern und damit der eigene Wille gewahrt bleibt, nutzen immer mehr Menschen eine Patientenverfügung. Um auch für die letzte Ruhe selbstbestimmt Vorsorge zu treffen, sollte man sich außerdem um eine Bestattungsverfügung kümmern. In der Verfügung lässt sich bindend dokumentieren, ob eine Erd-, Feuer- oder Sonderform der Bestattung gewählt wird und wo sie erfolgen soll. Viele Sätze althergebrachter Friedhöfe schreiben vor, dass Gräber gepflegt werden müssen. Hier kann ggf. ein Friedhofsgärtner beauftragt werden. Ist in der Verfügung bereits ein pflegefreies Grab vereinbart, fallen nur Kosten zu Beginn der Nutzung an. Solche pflegefreien Grabstätten

werden zum Beispiel als anonymes Rasengrab, als Bestattung im Blumenbeet und als Grabstätte im Ruhewald angeboten. In der Bestattungsverfügung lässt sich aber noch viel mehr festlegen, zum Beispiel, ob eine Traueranzeige in der Zeitung erscheinen soll, wie man sich die Gestaltung der Trauerfeier vorstellt, ob die Beisetzung im großen oder kleinen Kreis erfolgen soll. Es kann auch eine Vertrauensperson, die bei Unstimmigkeiten entscheiden soll, benannt werden. Gegebenenfalls kann die Person sich auch über den Tod hinaus um ein geliebtes Haustier kümmern. Wichtig ist es, dass die Bestattungsverfügung möglichst handschriftlich festgehalten und nicht im Testament enthalten ist, da dieses erst Wochen nach der Beerdigung eröffnet wird.

spp-o



## Hilfe in schweren Stunden



## BESTATTUNGSHAUS PALM-HOPPE

INITIATOR UND IDEENGEBER DER WEINBERGSBESTATTUNG

<b>Ahrweiler</b> Niederhutstraße 15 02641 3 42 72	<b>Bad Neuenahr</b> Sebastianstraße 135 02641 91 88 971	<b>Hemmesen</b> Breslauer Straße 24 02641 91 88 971
---	---	---

Jederzeit für Sie erreichbar unter **0171 85 34 705**

**Bestattungsvorsorge • Bestattung unter Weinreben**  
Friedwaldbestattung • Erd-, Feuer-, Seebestattung  
Diamantenbestattung • Anonyme Bestattung  
**NEU: Alle Bestattungsarten nach neuem Bestattungsgesetz.**

[www.bestattungen-palm-hoppe.de](http://www.bestattungen-palm-hoppe.de)  
[office@bestattungen-palm-hoppe.de](mailto:office@bestattungen-palm-hoppe.de)

Siehe, die Trauer, sie ist Trauernden einziger Trost.

| Robert Hamerling



## LANDSKRONER BESTATTUNGSHAUS

„Bestattungsvorsorge schafft Klarheit und entlastet Ihre Angehörigen. Gerne berate ich Sie persönlich.“

Kölner Straße 3 | Bad Neuenahr-AW  
Frankenstraße 6-8 | Heimersheim

**02641 - 2 65 84**

Inna Schaefer  
[bestattungen-landskroner.de](http://bestattungen-landskroner.de)



# Hilfe in schweren Stunden



## Bestattungswald - Wenn die Natur das Grab schmückt

-Anzeige-

Ein Grab im Wald braucht keine Gestecke oder Kerzen – das Schmücken und die Pflege übernimmt allein die Natur. Das bedeutet: Wildblumen, Pilze, Moose und Farne wachsen, wie es ihnen bestimmt ist. Sie verändern den Bestattungsort im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, und das bunte Laub trägt im Herbst seinen Teil dazu bei. Wer seine letzte Ruhe in einem Bestattungswald anstatt auf einem Friedhof finden möchte, der wünscht sich, dass Angehörige und Freunde diesen natürlichen Kreislauf erleben. So können sie in ihrem eigenen Rhythmus trauern, statt zum Setzen von Pflanzen oder zum Gießen vorbeizukommen. Ein Waldspaziergang hilft dabei, zu entspannen und den Erinnerungen freien Lauf zu lassen.

Viele Menschen wählen diese Möglichkeit des Gedenkens und legen dabei eine kleine Pause am Andachtsort ein. Zu besonderen Anlässen wie Jubiläen oder Geburtstagen wird schon einmal ein Glas Sekt am Baum des Verstorbenen getrunken oder ein kleines Picknick gemacht. Bei der Rückkehr nach Hause nehmen Hinterbliebene vielfach ein Blatt oder Zweig als Erinnerungsstück. Manche nutzen den Baum im Bestattungswald auch als stummen Gesprächspartner, berühren und umarmen ihn oder lesen ihm einen selbst verfassten Brief an den Verstorbenen vor. Kinder finden die Idee, diesem Menschen eine Umarmung durch den Baum zu schicken, oft sehr nachvollziehbar.

djd 68079

## Feiertage als Herausforderung für Trauernde

-Anzeige-

Jahr um Jahr erleben die allermeisten von uns Feiertage als wohlthuende Unterbrechung unseres Alltags. Wir versuchen zur Ruhe zu kommen, nehmen uns Zeit für Familie und Freunde, gönnen uns eine gedankliche Auszeit von den vielen Fragen, die im Privat- und im Berufsleben unsere Aufmerksamkeit fordern. Für Trauernde sind Feiertage seit jeher eine Herausforderung. Wer den Verlust eines geliebten Menschen verarbeitet, der fühlt sich im üblichen Rummel und angesichts der allgemeinen Vorfreude oft fehl am Platz. Insbesondere das erste Fest ohne einen nahen Menschen ist für viele Trauernde eine emotionale Belastung. Mancher sucht vielleicht gerade den Anschluss und möchte die Feiertage in Gesellschaft verbringen; mancher ist lieber alleine mit sich, seinen Gedanken und Erinnerungen. Insbesondere während der Feiertage sollten Familie und Freunde sich die Zeit nehmen, Trauernden in ihrem Schmerz ganz individuell beizustehen. Wichtig ist, offen darüber zu sprechen, was dem Einzelnen hilft, und Räume zu schaffen, in denen Trauer auch als tröstend und heilsam empfunden werden kann. Die Trauer jedes Einzelnen sieht anders aus, braucht ihre eigene Zeit und ihren eigenen Raum.

Feier- und Urlaubstage bieten die Möglichkeit, gedanklich einen Schritt zurückzutreten und innezuhalten. Was tut mir gut in meiner Trauer? Wie kann ich anderen in ihrer Trauer beistehen? Und wie kann ich einen Abschied, der mir durch die Pandemie vielleicht verwehrt worden ist, auf ganz eigene Weise nachholen – oder meinen Nächsten auf einem solchen Weg begleiten?“ Die Antworten auf diese Fragen kann jeder nur selbst geben.

akz-o

## Menschen sterben... Wie sag ich's meinem Kind?

-Anzeige-

BST. Wenn Sterben und Tod zum Thema werden, weil ein Freund oder naher Verwandter gestorben ist, stoßen Eltern oft an ihre Grenzen. Häufig ist man selbst betroffen, emotional aufgewühlt und muss nun einfühlsam den Kindern erklären, was passiert ist und dass die geliebte Person nie wieder zurückkehrt. Papa und Mama, die sonst immer alles wieder gut machen können, werden nun vom Kind ratlos und im Ausnahmezustand erlebt. Vielleicht möchte man nun lieber schweigen und sich zurückziehen, wird aber mit den Fragen des Kindes konfrontiert. Wenn Eltern trauern, spüren die Kinder das, egal wie gut diese es zu verbergen versuchen. Dies kann Kinder sehr irritieren, sie können ihrem Gefühl nicht trauen. Dass Erwachsene die eigenen Gefühle benennen, ist hilfreich, dann ist die Situation immer noch

schwer, aber stimmig. Eltern haben die Verantwortung für den Rahmen und die Intensität, in der sie die Kinder mit ihrer Trauer konfrontieren. Hilfreich kann es auch sein, dem Kind die eigenen Bewältigungsstrategien und Zuversicht vorzuleben, z.B.: „Ich gehe spazieren, das tut mir jetzt gut“, „Ich bin gerade sehr traurig und weiß, dass das auch wieder besser wird“. Rituale wie die Bestattung können bei der Bewältigung der Trauer auch für das Kind hilfreich sein. Eventuell ist es sinnvoll jemanden als Begleitperson für das Kind mitzunehmen, der selbst nicht unmittelbar betroffen ist. Wenn die Beredigung nicht geeignet scheint, kann man mit Kindern ein eigenes Ritual finden, z.B. einen Brief an den Verstorbenen schreiben oder malen und ihn an einen Luftballon hängen.

EINFACH – ANDERS


BEERDIGUNGSI  
NSTITUT  
WILBERS e.K.

UHLANDSTR. 1A BAD NEUENAUH 02641 264 94  
 FORSTSTR. 1 RAMERSBACH 0172 5425912

www.beerdigungsinstitut-wilbers.de Horst-Wilbers@t-online.de

## Bestattungshaus Knieps

Vertrauen schenken - Erinnerungen schaffen

Wir begleiten Sie auf Ihrem schwersten Weg






Anna Knieps

Ahrweiler, Altenbaustraße 18

Altenahr, Brückenstraße 20

Rebecca Lindner

☎ 02641-34596

☎ 02643-9042620

Robert Gryla

Info@Knieps-Bestattung.de

www.Knieps-Bestattung.de

Gertrud und Paul-Adolf Knieps



# Hilfe in **schweren** Stunden



## Einzigartige Ruhestätte für die Ewigkeit

In atmosphärischer Höhenlage hoch über dem Rhein bietet die Stadt Bad Breisig Urnenbestattungen an.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Breisig ☎ 026 33/45680 oder unter [www.rheinruhe.de](http://www.rheinruhe.de).



**RheinRuhe**

## Wege der Trauerbewältigung

-Anzeige-



Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können.

Möglichkeiten der Trauerbewältigung können sein:

- Geben Sie sich Zeit, um die Trauer- oder Abschiedsfeier persönlich zu gestalten. Selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.
- In einem Tage- oder Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle

festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttuende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit.

- Früher war es üblich, regelmäßig das Grab zu besuchen. Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen.
- Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen, wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht nun einmal Zeit.

spp-o

## ERNST MEDITZ

Bestattungshaus seit 1958

Wachtberg · Meckenheim · Grafschaft · Bonn

Odenhauser Weg 3

53343 Wachtberg-Berkum

Tel.: 0228 34 36 89 · Mobil: 0171 6484484

[www.meditz-online.de](http://www.meditz-online.de)



stock.adobe.com - VRD

Es wird aussehen, als wäre ich tot,  
und das wird nicht wahr sein ...  
Und wenn du dich getröstet hast,  
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.  
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.  
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,  
gerade so zum Vergnügen...  
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,  
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst  
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry



**ZuGuterLetzt**  
PETRA KRÄTZ BESTATTUNGEN



Individuelle Bestattungen  
& Bestattungsvorsorge im  
Ahrtal, in Remagen & Bonn

0 26 42 - 90 57 910

[www.bestattungen-kraetz.de](http://www.bestattungen-kraetz.de)

**JOBS**  
IN IHRER REGION

**jobs-regional.de**  
by LINUS WITTICH

**„DIE KLEINEN“**  
IN IHRER REGION

**genial regional**

**WITTICH MEDIEN**

**Zustellung bringt's!**  
LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir  
**Zusteller (m/w/d)** Mindestalter: 13 Jahre

**Grafschafter**  
ZEITUNG

**KFZ-MARKT**

**!Höchstpreise!** Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

**Ankauf Gebrauchtwagen** aller Art in jd. Zust., sof. Barzahlung. Tel.: 0151-29012954, 0261-39023357

**Ankauf von Gebrauchtwagen.** Zustand egal, zahle bar vor Ort. 0261-2081855 oder 0173-3049605

**Info!** Kaufe Pelze aller Art. Garderobe, Leder, Silberbest., Meißner Porzellan, Kristall, Näh- u. Schreibmaschinen, Zinn, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Goldschmuck, Puppen, Armband- u. Taschenuhren, Militaria, 1. u. 2. WK, Ferngl., Fotoapparate, Eisenbahn, Vorwerk Staubsauger, Geigen, Akkordeon. Zahle bar und fair. Tel.: 06145-3461386

**Josef der Sammler kauft** alle Art von Antiquitäten, Pelze, Uhren, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Abendgarderobe, Besteck, Zinn, Porzellan, Bilder, Münzen, Militaria, Mode, Silber, Goldschmuck, zahle bar. Tel.: 0157-85565727

Gelsdorf (Vertretung vom 27.07.2026 bis 31.07.2026)  
Holzweiler (Vertretung vom 20.07.2026 bis 26.07.2026)  
Holzweiler-Esch (Vertretung vom 01.07.2026 bis 05.07.2026)  
Lantershofen (Vertretung vom 13.07.2026 bis 19.07.2026)

**SONSTIGES**

**Frau Stefan kauft:** Puppen, Römer-Gläser, Bücher, Schmuck, Porzellan. Tel. 0163/2065841

**Ehepaar sucht kleineren Bauplatz,** um in der Nähe der Kinder und Enkel wohnen zu können. Tel.: 07503-1771

**ESSEN AUF RÄDERN**

0 26 42 / 40 60  
essen@maranatha.de  
www.maranatha.de

**maranatha®**  
Einfach gut leben

**Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:**

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

**Bewerbung via WhatsApp:**  
0171 6474125

Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: [www.wittich.de/zustellung](http://www.wittich.de/zustellung)  
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**  
Oder schreibe eine Mail an: [zustellung@wittich.de](mailto:zustellung@wittich.de)

**Renovierungsarbeiten rund ums Haus:** Fliesen legen, Malerarbeiten, Verputzen, Trockenbau, Badsanierung. Tel. 0163/4610767

**Wir haben wieder Termine frei!** Terrassen-, Balkon-, Treppensanierung. Nasse Wände? Feuchter Keller? Steinreinigung für Dach, Fassade, Mauer, Einfahrt & Wege. Steinteppich - die moderne Lösung für Innen & Außen, fugenlos, robust & pflegeleicht. Kostenlose Beratung vor Ort! Tel.: 0163-4928623

**Finden Sie Anzeigen und Inserate aus der Region!**

**kleinanzeigen-regional**

**Suchen Sie Ihren JOB nicht in der FERNE. Suchen Sie REGIONAL.**

**IMPRESSUM**

**Ämtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Grafschaft**  
Die Heimatzeitung für Bengen, Birresdorf, Eckendorf, Gelsdorf, Holzweiler, Karweiler, Lantershofen, Leimersdorf, Nierendorf, Ringen und Vettelhoven erscheint wöchentlich.

**Herausgeber und Verlag:**  
**LINUS WITTICH Medien KG**  
Wilhelmstraße 17, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 02641 97070, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
Zeitung online lesen unter: [epaper.wittich.de/2](http://epaper.wittich.de/2)  
Geschäftsführer: Jens Hofenbitzer  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Jens Hofenbitzer  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz  
Redaktionssystem: [cmsweb.wittich.de](http://cmsweb.wittich.de)  
Satz und Vertrieb: **LINUS WITTICH Medien KG**  
56203 Höhr-Grenzhausen  
Druck: **DHW Föhren**

Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

**WITTICH MEDIEN**



# Notrufe & Bereitschaftsdienste



Mit uns erreichen Sie Menschen!

## NOTRUF

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

<b>Polizei</b> .....	<b>110</b>
Polizeiinspektion Bad Neuenahr-Ahrweiler .....	0261/10357399
Kriminalpolizeiinspektion Mayen .....	02651/8010
<b>Feuerwehr-Notruf,</b>	
<b>Notarzt und Rettungsdienst</b> .....	<b>112</b>
<b>DRK-Krankentransport</b> .....	<b>19222</b>

### Feuerwehr Grafschaft

Wehrleiter Achim Klein, Grafschaft..... 02641/3029079  
stellv. Wehrleiter Dieter Hilberath,  
Grafschaft-Esch .....

### Krankentransport

Krankentransport..... 02641/19222

### Krankenhäuser

Krankenhaus Maria Hilf, Bad Neuenahr ..... 02641/83-0  
Universitätsklinik Bonn .....

### Informationszentren gegen Vergiftungen

Universitätsklinik,  
Sigmund-Freud-Str. 25, Bonn ..... 0228/19240  
oder Städtisches Krankenhaus Kemperhof,  
Koblenzer Str., Koblenz ..... 0261/46021

## ÄRZTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

## ZAHNÄRZTE

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer ..... 0180/5040308  
zu den üblichen Telefonspreisen  
Zentrale Notdienstnummer für Meckenheim ..... 02241/171008  
Ansprache des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:  
Freitagnachmittag von 14 bis 18 Uhr  
Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr  
Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr  
und an Feiertagen entsprechend von 8 Uhr bis zum  
nachfolgenden Tag 8 Uhr, an Feiertagen mit einem Brückentag,  
von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr  
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie  
unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen.  
Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie  
bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

## APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst der Apotheken  
**Zentrale Notdienstnummer** aus dem Festnetz  
sowie aus dem Mobilfunknetz..... 01805/258825-53501

## SOZIALE DIENSTE

**Telefonseelsorge Kreis Ahrweiler** ..... 0800/1110111

### Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e. V. in Ahrweiler

Bahnhofstraße 5, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler..... 02641/759860  
Allgemeine Sozialberatung, Schwangerschaftsberatung, Fluthilfe  
(E-Mail: [flut@caritas-rma.de](mailto:flut@caritas-rma.de)), Familienpflege & Haushaltsorganisa-  
tionstraining, Lernpaten, Migrationsberatung für Jugendliche,  
Psychosoziale Hilfen für geflüchtete Erwachsene, Psychosoziale  
Beratungs- und Behandlungsstelle bei Suchtthemen (Alkohol,  
Medikamente, Drogen) (E-Mail: [suchtberatung-ahrweiler@caritas-rma.de](mailto:suchtberatung-ahrweiler@caritas-rma.de)), Integrative Kita St. Hildegard (Tel.: 02641/9114774)

**Caritas – DER Pflegedienst – Ahrtal** ..... 02641/759830

### Pflegestützpunkt Bad Neuenahr-Ahrweiler / Grafschaft

Zentrale Anlaufstelle für ältere, kranke und behinderte  
Menschen und deren Angehörige .....

### Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ahrweiler e.V.

Sozialer Service, Migrations- und  
Integrationsberatungsstelle: ..... 02641/97800  
HausNotrufService: ..... 02641/978032

**Weisser Ring – Hilfe für Verbrechenopfer, Opfer-Notruf** ..116006

Außenstelle Ahrweiler ..... 0151/55164821

### Schwangerschaftskonfliktberatung

**DonumVitae Kreis Ahrweiler** ..... 02641/916333

### Ökumenische Flüchtlingshilfe Rhein-Ahr e.V.,

Mehrgenerationenhaus, Weststr. 6, Sprechstunde:  
Mo bis Fr, 8:30 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung. 02641/3029555

### Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst:

Bad Neuenahr-Ahrweiler/Grafschaft/Remagen..... 02641/359391

### LISA Möbel-Kleider-Second-Hand

Alte Str. 58, 53424 Remagen..... 02642/9988660  
E-Mail [lisa@srcab.de](mailto:lisa@srcab.de)

### :KERIT Begegnungsstätten der Ev. Kirchengemeinde Bad Neuenahr

**Secondhandläden** (schöne Dinge aus 2er Hand) in AW u. BNA  
**Café Rastplatz** in BNA und **Café Casa Blankart** in AW  
..... 02641/8939380

### Kinderschutzbund KV Ahrweiler e.V.

[www.kinderschutzbund-ahrweiler.de](http://www.kinderschutzbund-ahrweiler.de)  
[info@kinderschutzbund-ahrweiler.de](mailto:info@kinderschutzbund-ahrweiler.de)  
Geschäfts- und Beratungsstelle, Familientreff Bachem  
Neuenahrer Straße 11, Bad Neuenahr-Ahrweiler..... 02641/79798  
Patenprojekte Familienpaten und Integrationspaten ..... 02641/359417  
Tagespflegebörse für den Kreis Ahrweiler..... 0160/91174038  
Familientreff Oberbreisig, Hauptstraße 12, Bad Breisig  
Kleiderladen Kunterbunt, Kölner Straße 3, Sinzig  
**Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“**  
regelmäßig Kurse in Adenau, Ahrweiler und Remagen,  
Termine und Anmeldungen..... 02641/79798

### Integrationsfachdienst für den Landkreis Ahrweiler

Berufsbegleitende Beratung für schwerbehinderte und psychisch er-  
krankte Menschen am Arbeitsplatz, Hilfen bei der Wiedereingliederung,  
längerer Erkrankung, Leistungsproblemen und Konflikten am Arbeits-  
platz, Unterstützung im Umgang mit Behörden und Sozialleistungs-  
trägern. Ansprechpartner Florian Nelius, Sozialarbeiter (BA), Sprech-  
zeiten Dienstag und Donnerstag sowie 14-tägig Montag unter Tel.  
02641/205227, Fax 02641/205226 oder unter [f.nelius@bb-saffig.de](mailto:f.nelius@bb-saffig.de)

**Individuelle Arbeitsvermittlung** für schwerbehinderte und psy-  
chisch erkrankte Menschen, Unterstützung bei der Bewerbung und  
Stellenakquise, Abklärung von Zuschussmöglichkeiten.

Ansprechpartnerin: Birgit Bucher, Diplom-Sozialpädagogin -  
Sprechzeiten, Montag – Freitag unter ..... 02641/205225  
oder unter [b.bucher@bb-saffig.de](mailto:b.bucher@bb-saffig.de)

### SKFM – Katholischer Verein für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.

Betreuungsverein – Beratung von ehrenamtlichen Betreuern,  
Information zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Ehlinger  
Straße 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641/201278,  
Fax 02641/202421, Internet: [skfm-ahrweiler.de](http://skfm-ahrweiler.de),  
E-Mail: [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de), Ansprechpartner: Herr Seeger

### Kreuzbundgruppen für den Kreis Ahrweiler e.V.

**Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**  
Ab 1.4.2018 im Haupthaus und im Flachbau hinter dem Bahnhof der  
Geschäftsstelle des Caritasverbandes, Bahnhofstr. 5, Ahrweiler

Infogruppe jeden Dienstag um 19.45 Uhr (Flachbau)  
 Offene Frauengruppe jeden letzten Freitag im Monat von 18 bis 20  
 Uhr (Flachbau), tagsüber von 10 bis 18 Uhr: .....0179/8778113  
 www.kreuzbundaw.de

**Hilfe Telefon „Gewalt gegen Frauen“** ..... 08000/116 016  
 www.Hilfetelefon.de

**Elternkreis drogengefährdeter Jugendlicher**  
 ..... 0163/2702747, 02641/8904763  
 https://www.elternkreis-suchtkranker-kinder-und-jugendlicher.de/kontakt

**Infothek-Termine Runder Tisch**  
 SV Gesundheitsschulung e.V. im Rahmen der Bewegungskampagne  
 der LZG Rheinland-Pfalz, Gemeindehaus Oberwinter,  
 Hauptstr. 75 ..... Infotelefon: 0170/1631522

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)**  
 Ortsverband Ahrweiler, Sebastianstr. 122, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler,  
 OV-Ahrweiler@thw.de, www.thw-ahrweiler.de ..... 02641/31705

**Anonyme Alkoholiker**  
 Meeting jeden Dienstag, 18 Uhr im Gemeindesaal der Friedens-  
 kirche, Burgunderstraße 2 in Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Rückfragen: Willi Müller ..... 0171/2109572,  
 oder Norbert ..... 0151/62514212

**AL-Anon-Angehörigengruppe**  
 Meeting jeden Dienstag, 18 Uhr im Gemeindesaal der Friedens-  
 kirche, Burgunderstraße 2 in Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Rückfragen: Willi Müller ..... 0171/2109572,  
 oder Norbert ..... 0151/62514212

**Verwaiste Eltern Rhein-Ahr-Eifel e.V**  
 Irmhild Langen, E-Mail: i.langen@aol.com, Josefine Bonn,  
 E-Mail: bonn@beisigerland.de ..... 0178/2390346

**Landesprogramm Gemeindegewestplus**  
 Kostenlose Beratung für Seniorinnen und Senioren, die nicht  
 pflegebedürftig sind. Auf Wunsch Hausbesuch.  
 Bahnhofstr. 5, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 ..... 02641/759860, Mobil: 0151/18603330  
 E-Mail: Gemeindegewestplus@caritas-ahrweiler.de

**Beratungsstelle Neue Chancen**  
 (Orientierung, Information, Individuelle Beratung  
 für berufliche Wiedereinsteiger/innen), Marktplatz 7,  
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler ..... 02641/900419

**Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.**  
 Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.  
 Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz in der  
 Gemeinschaftspraxis für Hämatologie und Onkologie Rhein Ahr in Bad  
 Neuenahr, Dahlienweg 3 und in Remagen, Am Anger 1 Termine nach  
 Vereinbarung. Die Beratung ist kostenfrei. .... 0261 / 988650  
 E-Mail: koblenz@krebbsgesellschaft-rlp.de, www.krebbsgesellschaft-rlp.de

**JUGEND-HILFE-VEREIN**

**Jugend-Hilfe-Verein**  
**L.o.S. – Leben ohne Schulden**  
 Schuldenprävention, Schuldnerberatung für Menschen bis 35 Jahre  
 Einzeltermine nach telefonischer Absprache unter..... 02641/9119559  
 oder E-Mail: los@jhw-aw.de

**SOLDATEN**

An Werktagen wird die truppenärztliche Versorgung der Soldaten  
 im Landkreis Bad Neuenahr-Ahrweiler durch das FachSanZ  
 Bonn wahrgenommen.  
**Erreichbarkeit:** Fachsanitätszentrum Bonn, BMVg Hardthöhe,  
 Pascalstr. 10s, 53125 Bonn ..... Tel.: 0228/5504-3777  
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 7:00 Uhr bis 11:30,  
 Neukrankmeldung bis 7:30 Uhr  
 An **dienstfreien Tagen** wird auf das Fachsanitätszentrum  
 KÖLN-WAHN verwiesen.  
 Erreichbarkeit: Luftwaffenkasernen KÖLN-WAHN,  
 Flughafenstr. 1, 51147 Köln ..... 02203/908-3584

**GEMEINDEVERWALTUNG GRAFSCHAFT**

Ahrtalstraße 5, 53501 Grafschaft-Ringen, Publikumszeiten Rat-  
 haus: montags bis freitags, tgl. 8.30-12.00 Uhr; nachmittags  
 nach Vereinbarung; Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags bis  
 freitags, tgl. 7.30 bis 12.00 Uhr und montags bis donnerstags,  
 13.00 bis 16.00 Uhr; Publikumszeiten Bauhof: montags bis frei-  
 tags, tgl. 8.30-12.00 Uhr, donnerstags, 14.00-15.30 Uhr; Grün-  
 schnittannahme des Bauhofs: montags bis freitags, 8.00-12.00  
 Uhr und montags bis donnerstags, 14.00 bis 15.30 Uhr,  
 samstags, 10.00 bis 13.00 Uhr ..... 02641/80070

**WASSER/ABWASSER**

Wasserversorgung/Abwasserentsorgung  
 Bereitschaftsdienst der REMONDIS EURAWASSER GmbH  
 Robert-Koch-Straße 8, Grafschaft-Gelsdorf ..... 02225/839380

**ENTSTÖRDIENT BEI NOTFÄLLEN UND  
 TECHNISCHEN STÖRUNGEN**

Erdgasversorgung  
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG,  
 ein Unternehmen der evm-Gruppe ..... 0261/2999-55  
 Stromversorgung Störungs-Hotline  
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG,  
 ein Unternehmen der evm-Gruppe ..... 0261/2999-54

**LEBENSILFHE KREISVEREINIGUNG  
 AHRWEILER E.V.**

**Lebenshilfe Kreis Ahrweiler**  
 www.lebenshilfe-ahrweiler.de  
**Geschäftsstelle Verein**  
**Vereinsanschrift / Verwaltungssitz Sinzig**  
 Pestalozzistraße 7, 53489 Sinzig ..... 02642/985353-0  
 E-Mail: geschaeftsstelle@lebenshilfe-ahrweiler.de  
**Jugendhilfe** ..... 02642/9853539  
 E-Mail: j.knauf@lebenshilfe-ahrweiler.de  
**Ambulante Hilfen**  
**Begegnungs- und Beratungszentrum**  
 Am Kaiserplatz 11, 53489 Sinzig ..... 02642/9853534  
 ..... 02642/998437-11  
 E-Mail: c.rolniczak@lebenshilfe-ahrweiler.de  
 E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-ahrweiler.de  
**Familienunterstützender Dienstag** ..... 02642/998437-11  
 E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-ahrweiler.de  
**Besondere Wohnformen**  
**(Stationäre Angebote)** ..... 02642/9853533  
 E-Mail: m.rotsch@lebenshilfe-ahrweiler.de  
**Lebenshilfehaus Standort Rolandseck**  
 Bonner Str. 59, 53424 Remagen-Rolandseck  
**Lebenshilfehaus Standort Hohenleimbach**  
 Auf der Heeg 2, 56476 Hohenleimbach

**HOSPIZ-VEREIN RHEIN-AHR E.V.**  
 Büro und Begegnungsstätte BNA-AW ..... 02641/2077969  
 Öffnungszeiten:  
 Mo-Fr, 9-13 Uhr, zus. Mo, 14-16 Uhr u. Mi., 14-17 Uhr  
 Hospizlicher und palliativer Beratungsdienst  
 Mo.-Fr.: 9-18 Uhr; Sa. und So.: Anrufbeantworter 02641/359391  
 Hospiz im Ahrtal: ..... 02641/918750

**BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER**  
**Kehrbezirk Ahrweiler VI**  
**Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Winfried Schneider**  
 ..... 02643/9029050, Mobil: 0177/7935200  
 ..... E-Mail: schorni.schneider@t-online.de  
 Ortsbezirke:  
 Böllingen, Eckendorf, Gelsdorf, Lantershofen, Ringen, Vettelhoven  
**Kehrbezirk Ahrweiler XIII**  
**Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Reiner Ockenfels**  
 ..... 02641/903053, Mobil: 0178/6389337  
 ..... E-Mail: feger.ok@gmail.com  
 Ortsbezirke: Beller, Bengen, Birresdorf, Karweiler, Leimersdorf, Nie-  
 derich, Nierendorf, Oeverich  
**Kehrbezirk Ahrweiler XV**  
**Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Achim Nietgen**  
 ..... 02643/941400, Mobil: 0175/5224988  
 ..... E-Mail: achim.nietgen@t-online.de  
 Ortsbezirke: Esch, Holzweiler

# Heidestube – Ihr Restaurant & Cafe

- Anzeige -



Foto: Klaus Angel



Foto: privat

Zufahrt  
über die  
neue  
Straße

## Feiern mit Weitblick: Die Event-Location auf der Bengener Heide

**Ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum oder Firmenfeier:**

**Die Heidestube auf der Bengener Heide bietet individuelle Buffets, familiäre Gastlichkeit und eine besondere Aussicht über Bad Neuenahr.**

Wer für seine nächste Feier eine besondere Kulisse sucht, wird auf der Bengener Heide fündig. Die Heidestube der Familie Aslani hat sich längst als beliebte Adresse für Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen und Firmenfeiern etabliert.

Dabei setzen Rosita und Ali Aslani auf individuelle Konzepte statt Standardlösungen. Von Buffets und Dekoration über Geschirr und Besteck bis hin zur Cocktailbar wird auf Wunsch die komplette Veranstaltung organisiert. Saisonale, mediterrane oder orientalische Angebote runden das Konzept ab.

Die Terrasse mit Blick auf den Flugbetrieb, der Biergarten im Grünen und der Spielplatz für Kinder schaffen den passenden Rahmen für entspannte Stunden mit Familie, Freunden oder Kollegen.

Auch kulinarisch überzeugt die Heidestube mit frischen Schnitzeln, selbstgemachten Hamburgern sowie Kaffee und Kuchen. Die neu ausgebaute Zufahrtsstraße sorgt zudem für eine komfortable Anreise.



Ali Aslani · Im Schwertstal 100 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · [info@heidestube.de](mailto:info@heidestube.de)

## HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt  
kostenfrei  
herunterladen  
und täglich total  
lokal informiert  
sein!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!  
[meinort.app/download](http://meinort.app/download)

